Zugestellt durch Österreichische Post.
Amtliche Mitteilung!

BÜRGERMEISTER ZEITUNG

Ausgabe 2, Dezember 2016

Liebe Piesendorferinnen, Liebe Piesendorfer!

Das Jahr 2016 wird in unserer Geschichte als das Jahr der Investitionen und Projektumsetzungen eingehen.

Die Errichtung des Kreisverkehrs, Aufschließung des neuen Gewerbegebietes, Neubau der Feuerwehrzeugstätte, Sanierung der Dorfstraße und der Zufahrtsstraße in die Bahnhofsiedlung bzw. Zufahrt zur Firma Senoplast, der Querungshilfe in Fürth samt Neubau des Gehsteiges entlang der Bundesstraße, Sanierung der Bahnhöfe Fürth, Piesendorf und Walchen, Errichtung neuer Parkplätze nächst dem Schwimmbadgelände und dazu noch Asphaltierungarbeiten in Aufhausen und Walchen. Eine Herausforderung der besonderen Art!

Ich darf mich bei allen betroffenen Grundbesitzern und Anrainern für ihr Entgegenkommen und ihre Geduld bedanken. Unser Bauhof unter dem umsichtigen Leiter Harald Neumayer war bei allen Vorhaben dabei, sie haben eine hervorragende Leistung erbracht. Das Bauamt unter Leiter Peter Hartl hat neben den „normalen“ Bauverhandlungen, die großen Bauvorhaben begleitet, Verhandlungen vorbereitet und Baubegehungen durchgeführt, einfach großartig.

Dass bei so vielen Investitionen das Rechnungswesen und die Budgetüberwachung stimmen müssen, liegt auf der Hand, auch hier gilt mein Dank unseren Mitarbeitern.

Aber auch den bauausführenden Firmen gebührt Lob für die gelungenen Bauarbeiten, vor allem die gute Verkehrsführung beim Bau des Kreisverkehrs verhinderte längere Stauzeiten. Hier möchte ich DI Bernhard Irnberger von der Bundesstraßenverwaltung und Polier Gerald Höller besonders erwähnen.

Beim Bau der neuen Zeugstätte möchte ich Bauleiter BM Christian Erler erwähnen, der nicht nur gemeinsam mit mir die Auftragsvergaben verhandelt hat, sondern fast täglich auf der Baustelle zu finden war. Bravo!

Kommandant Michael Unterberger, Stellvertreter Georg Dürlinger haben gemeinsam mit ihren Kameraden und dem Feuerwehrrat alles bestens vorbereitet und sind jetzt bei der Übersiedelung ins neue Gebäude.

Wir alle können zu Recht stolz sein, was heuer alles errichtet und geleistet wurde, dass ist einmalig.

Alle dazu notwendigen Beschlüsse wurden mit großer Mehrheit in der Gemeindevertretung gefasst, ich darf daher den KollegInnen in der Gemeindestube Dank und Anerkennung aussprechen.

Nichtsdestotrotz werden wir auch 2017 mit Mut, Freude und Elan an die Vorhaben herangehen, wobei die Bachverbauung mitten in Piesendorf eine besondere Herausforderung darstellt.

Für die Lebensqualität, die Sicherheit und zum Wohle aller BürgerInnen in unserem schönen Heimatdorf werden wir alle wieder unsere ganze Kraft einsetzen.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2017.

Euer Bürgermeister
Johann Warter

Aus dem Inhalt

- Kindergarten Seite 2
- Volkskultur macht Schule Seite 4
- Feuerwehrhaus Seite 4
- Information zu Reisepässen Seite 5
- Polizei Seite 5
- Öffentliche Bibliothek Seite 6
- Winterdienst Seite 6
- Abfuhrtermine Seite 6
- Photovoltaikanlage Seite 7
- Kurzinfo Reitwege Seite 7
- Recyclinghof Seite 7
- Gebühren Seite 8
- Wohnsitzzuschuss Seite 8
- Voranschlag Seite 9
- Flächenwidmungsplan Seite 10
- Naglköpfl Seite 10
- Totengedenken Seite 10
- Veranstaltungen Seite 11
- Gratulationen Seite 12
- Vereinsnachrichten ab Seite 14

IMPRESSUM: Herausgeber:
Gemeinde Piesendorf, Dorfstraße 15, 5721 Piesendorf,
Tel.: +43 6549 7231, www.piesendorf.salzburg.at
Redaktion: „Aktuelles aus der Gemeinde“:
Gemeinde Piesendorf, Bgm. Warter Johann

Produktion & Druck:
Werbeagentur Lichtfarben OG
Auflage: 1.700 Stück
postverteilt an alle Haushalte in Piesendorf

Aus dem Kindergarten

Besuch bei der Raika

Wie jedes Jahr besuchten wir auch heuer die Raiffeisenbank. Dieses Mal war es am Freitag, 28. Oktober soweit. Alle 4 Kindergartengruppen hatten eine halbe Stunde Zeit, sich die Raika genauer anzusehen! Wir schauten uns den Tresor im Keller an: Dort staunten die Kinder sehr über die dicke Stahltüre – diese wurde von drei bis vier starken Kindern geöffnet! Auch beindruckend waren die Eisengitterstäbe – die Kinder meinten: „Hier schaut es aus, wie in einem Gefängnis!“ Endlich kamen wir zum Raum, dort wo unser Geld aufbewahrt wird. Die wissbegierigen Kleinen durften auch die Geldsäcke heben: „Puh, die waren auch ganz schön schwer!“

Besonders interessant fanden die Kinder auch die vielen Überwachungskameras mit dem Bildschirm: Einige winkten in eine Kamera, während die Anderen beobachtend vorm Fernseher standen.

Eine Sparbüchse mit Münzen gefüllt, leerten die Kinder in eine automatische Geldzählmaschine. Sie staunten, wie schnell das Geld dort gezählt und sortiert wurde. Auf der Quittung stand nun der Geldbetrag: Die Kinder erfuhren, dass das Ersparte in ein eigenes Sparbuch eingetragen und im Tresor aufgehoben wird!

Besonders freuten sich die Kinder über das Geschenk der Bank:

Das Kartenspiel „Schwarzer Peter“ und der heißbegehrter Luftballon!

Auch bei einem Gewinnspiel dürfen die Kinder mitmachen, dass sie zuhause mit ihren Eltern ausfüllen und bei der Raika abgeben können: An alle, die teilnehmen, wünschen wir dabei viel Glück!

Wir bedanken uns bei den Mitarbeitern der Raiffeisenkassa, dass sie sich für uns Zeit genommen haben!

Elisabeth Steiner

Erntedankfest

Am 05. Oktober feierten wir gemeinsam unser Erntedankfest in der Kirche. Unser diesjähriges Thema war „DIE KARTOFFEL“!

Mit goßem Eifer haben die Kinder bereits vor den Sommerferien jeweils eine Mutterkartoffel, in unsere vom Bauhof neu gebauten Hochbeete, eingesetzt. Die Ernte war sehr ertragreich und so konnten wir uns im Herbst über viele Kartoffeln freuen.

Die Vorbereitungen für unsere Feier liefen in allen Gruppen auf Hochtouren und so wurde gebastelt und alles Wissenswerte über die Kartoffel gelernt! Nachdem diese dann von Pfarrer Wolfgang Bartl gesegnet wurden, konnten wir viele verschiedene Köstlichkeiten wie Kartoffelchips, Spiralkartoffeln, Salzkartoffeln, Kartoffelschiffe uvm. zubereiten.

Mmhh war das lecker ;-)

Aus dem Kindergarten

Im Kindergarten gibt es immer etwas zu tun

„Aha.“ und „Jo, des konn i scho.“ oder „Des geht jo moi leicht.“ Das hört man im Kindergarten des Öfteren. Beim Ausprobieren stellt sich dann schnell heraus, wie „einfach“ der Auftrag wirklich ist. Mitunter rauchen die Köpfe, es braucht eine zweite Erklärung oder einen Moment, um das Gehörte in die Tat umzusetzen. Dann wird eifrig gesucht, gekramt und gelegt. Begleitet von leisem Gemurmel – „Noch dem Blauen kimb a Blatt.“ – entstehen Reihen. So begleiten die Kinder selbst ihr Tun. In Windeseile legen sie die vorgegebenen Reihenfolgen weiter und fordern auch schwierigere Muster ein. Der Höhepunkt: Jedes Kind stellt sich selbst eine Aufgabe. Das Schwerste daran ist, sich für zwei, höchstens drei unterschiedliche Legematerialien zu entscheiden – wo die Auswahl doch so groß ist ;-)

Spielerisch werden so das genaue Hinschauen, das Erkennen von Folgen und das Treffen von Entscheidungen gelernt und gefördert.

Laternenfest

Dem heiligen Martin zu Ehren fand auch heuer wieder unser Laternenfest am 11. November statt.

Mit unseren selbst gebastelten Laternen zogen wir durch das Dorf und erhellten die Straßen mit unseren bunten Lichtern.

Im Kindergarten wurde zuvor schon ausführlich über das Thema „Teilen“ gesprochen.

Auch wir wollen ein Vorbild sein und Gutes tun. Da bot es sich gleich an, die vom Bürgermeister Hans Warter ausgeteilten Kipferl mit den Eltern oder Geschwistern zu teilen. – So wie es der hl. Martin mit seinem Mantel getan hat.

Durch unsere schönen Laternen, den vielen Liedern, das Aufspielen der Martinslegende, und die nette Unterstützung von Herrn Diakon Toni Fersterer wurde es für alle zu einem stimmungsvollen Fest!

Volkskultur macht Schule

Im Schuljahr 2016/2017 wird in unserer Volksschule das Projekt „Volkskultur macht Schule“ durchgeführt.

Das Projekt besteht aus 3 Teilen.

Zum Einen werden alte Volkslieder wie z.B. „Griaß enk olle mitanond“, „Beim Bimperlwirt“ oder „Jetzt wars zum Hoamgeh Zeit“ usw. vom Lehrer des Musikums Zell am See Gottfried Standteiner eingelernt und dazu die passenden Volkstänze trainiert.

Der dritte Teil des Projektes ist das Ensemblespiel.

Dazu wurde ein Schulensemble mit 10 Kindern gegründet, das einmal wöchentlich unter der Leitung von Norbert Bacher vom Musikum Zell am See die passenden Melodien zu den Volksliedern und Volkstänzen einstudiert.

Unterstützt wird dieses Projekt vom Salzburger Volksliedwerk, dem Musikum Zell am See, dem Gauverband Pinzgau und finanziert durch die Leader Region Nationalpark Hohe Tauern.

Am Ende dieses Schuljahres werden alle Volksschulkinder die erlernten Lieder, Tänze und Melodien im Eventzelt der Gemeinde Piesendorf vortragen.

Feuerwehrhaus

Nach einer Bauzeit von ca. 9 Monaten konnte das neue Feuerwehrhaus seitens unserer ehrenamtlichen Feuerwehrmitglieder nun bezogen werden. Die Anforderungen an unsere freiwilligen Einsatzkräfte steigen stetig in allen Bereichen und wurde der alte Standort diesen Anforderungen aufgrund von massivem Platzmangel nicht mehr gerecht.

Ein weiterer Aspekt für die Entscheidung der Neuerrichtung war die zusätzliche Notwendigkeit dem Gemeindebauhof mehr Raum zur Verfügung zu stellen. Dieser wird nun nach kleineren Umbauarbeiten das alte Feuerwehrgebäude beziehen.

Die Sinnhaftigkeit, den Bauhof im Dorf zu belassen und die Feuerwehr aus strategischen Gründen an die Bundesstraße zu bringen ist jedenfalls gegeben.

Das neue Gebäude verfügt über eine Gesamtnutzfläche von ca. 1.150 m² und das Objekt ist nach Süden orientiert.

Im Hanggeschoss befinden sich die Halle für 4 Fahrzeuge und Anhänger sowie eine Waschbox, welche ebenso für die Kommunalfahrzeuge verwendet wird. Neben Umkleide- und Sanitärräumen stehen Lager, Atemschutzraum, Werkstatt, Schlauchwäsche sowie der Funk- und Bereitschaftsraum zur Verfügung.

Im Erdgeschoss befinden sich Schulungsraum, Küchenbereich, Sanitärräume, Büro- und Lagerflächen, sowie ein Raum für die Feuerwehrjugend, welche in der Gründungsphase ist.

Das Feuerwehrhaus wurde vom Architekturbüro Sitka & Kaserer GmbH aus Saalfelden, federführend von Architekt DI Reinhard Kaserer nach den Anforderungen der geltenden Feuerwehrrichtlinien geplant. Die Ausschreibung sämtlicher Hochbaugewerke wurde von Baumeister Ing. Christian Erler erstellt und die örtliche Bauaufsicht wurde ebenfalls von diesem bewerkstelligt. Ein Dank für den Einsatz gilt allen Verantwortlichen Feuerwehrmitgliedern, insbesondere OFK Stv. Dürlinger Georg.

Das neue Feuerwehrhaus wurde für die nächsten Generationen errichtet und wurden stets Zweck gegenüber Kosten und Nutzen sinnvoll abgewogen.

OFK Michael Unterberger
Bgm. Hans Warter

Information zu Reisepässen

Jeder sechste Reisepass läuft 2017 ab – rechtzeitig beantragen spart Zeit 1,1 Millionen Reisepässe verlieren im Jahr 2017 ihre Gültigkeit. Das sind deutlich mehr als in einem durchschnittlichen Jahr. Vor allem in den Monaten März bis Juli 2017 wird es zu einem großen Andrang und längeren Wartezeiten in den Passämtern kommen. Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen ob sein Reisepass noch gültig ist.

Der Reisepass ist in der Regel **zehn Jahre gültig**. Danach muss ein neuer Reisepass ausgestellt werden. Es ist nicht möglich, den Reisepass zu verlängern.

Trotz Restgültigkeit des Reisepasses kann **jederzeit** ein **neuer Reisepass** beantragt werden.

Bei **jedem** Grenzübertritt wird ein Reisedokument benötigt. Dies gilt auch bei Reisen in Schengen-Staaten und auch bei **kurzen Fahrten** ins Ausland.

Reisedokument ist der Reisepass oder bei Reisen innerhalb der EU auch ein gültiger Personalausweis.

Der Reisepass dient als Nachweis der Staatsangehörigkeit und der Identität. Im Inland gilt u.a. der Reisepass als amtlicher Lichtbildausweis.

Der Führerschein ist kein Reisedokument, ebenso wenig der Identitätsausweis.

Der Reisepass muss – wenn er für den Grenzübertritt verwendet wird – immer auf den aktuellen Namen lauten. (z.B.: Hochzeitsreise nach der Heirat. Bitte beachten Sie, dass die Tickets auf den Namen ausgestellt werden.)

Persönliche Antragstellung

Der Antrag auf Ausstellung eines Reisepasses muss persönlich eingebracht werden.

Auch Kinder (auch Babys) müssen bei der Antragstellung zur Identitätsfeststellung persönlich anwesend sein. Die Vertretungsbefugnis der/des AntragstellerIn muss nachgewiesen werden.

Zuständige Stelle

Der Antrag auf Ausstellung eines Reisepasses kann im Inland – unabhängig vom Wohnsitz – bei jeder Passbehörde (BH) gestellt werden. Ebenso nimmt die Gemeinde Piesendorf Reisepassanträge entgegen und leitet sie an die zuständige Passbehörde weiter.

Polizei

Geschätzte Piesendorferinnen und Piesendorfer!

Wie bereits hinlänglich bekannt ist, bin ich nach nahezu 40jährigem Polizeidienst in Ruhestand getreten und möchte mich als Vertrauenspolizist der Gemeinde Piesendorf verabschieden.

Zugleich darf ich mich bei allen Gemeindebürgern/innen und besonders bei Herrn Bürgermeister Hans Warter, den Bediensteten des Gemeindeamtes und des Bauhofes herzlich für die gute Zusammenarbeit, die Loyalität und die Akzeptanz für meine Tätigkeit als Polizist bedanken.

Erlauben Sie mir meinerseits zu behaupten, dass ich stets um bestmögliche Konfliktlösung und Problembewältigung in meinem Aufgabenbereich bemüht war und so auch vielen Mitbürgern eine Hilfestellung in verschiedenen Belangen geben konnte.

Als meine Nachfolgerin und nunmehrige Vertrauenspolizistin darf ich die 29jährige Piesendorferin Anna Rieß, geb. Kapeller, Polizeiinspektion Kaprun, vorstellen. Anna Rieß stellt sich im Rahmen des Bürgerdienstes für polizeiliche Fragen, rechtliche Auskünfte oder auch persönliche Anliegen in Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit gern zur Verfügung und kann auch telefonisch unter 0676/64 61 461 kontaktiert werden.

Verständlicherweise ist für das Gemeindegebiet Piesendorf die Polizeiinspektion Kaprun in amtlichen Umfang zuständig und erreichbar unter Tel. Nr. 059133 – 5173 oder Notruf 133.

So wünsche ich allen Piesendorfer/innen eine gute Fahrt durch das Labyrinth des Lebens und bedanke mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Mit den besten Grüßen:
Michael Unterberger

Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei Bez. Insp. Michael Unterberger für die geleistete Arbeit als Vertrauenspolizist in unserer Gemeinde herzlich bedanken. Auch bei heiklen Einsätzen hat er seine ausgleichende, hie und da aber auch bestimmende Art in der Exekutive eingesetzt. Besonders wichtig ist auch der gegenseitige Informationsfluss, der immer gegeben war. Unserer neuen Vertrauenspolizistin Anna Rieß wünsche ich für diese Aufgabe alles Gute und biete Ihr meine volle Unterstützung für Ihre Einsätze an.

Öffentliche Bibliothek Piesendorf

Öffentliche Bibliothek Piesendorf
www.buecherei-piesendorf.bvoe.at

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und ich möchte meinen Lesern viel Glück und Gesundheit für das kommende Jahr wünschen.

Es wurden im heurigen Jahr **300 neue Medien angeschafft**. Werfen Sie auch einmal einen Blick in unsere Website. Unter dem Menüpunkt „Gesamtbestand" können Sie stöbern, welche Bücher und Zeitschriften in der Bücherei zur Ausleihe bereitstehen.

Ich freue mich sehr auf Ihren Besuch!
Jutta Gold

In der Weihnachtszeit ist die Bücherei vom 26. Dezember bis 6. Jänner geschlossen!

Öffnungszeiten:
Dienstag: 13.30 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 17.00 – 19.30 Uhr

Gebühren:
Kinder und Pensionisten: kostenlose Ausleihe
Erwachsene: 40 Cent pro Buch
20 Cent pro Zeitschrift

Winterdienst

Seitens der Gemeinde Piesendorf wird aus gegebenem Anlass (Winterbeginn auf die Verpflichtung der Anrainer gem. § 93 StVO 1960, BGBl.-Nr. 1960/159 idgF, hingewiesen (Verpflichtungen betreffend die Schneeräumung, Streuung bzw. Reinigung der Gehsteige und Gehwege sowie die Beseitigung von Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern). Bei öffentlichen Privatstraßen ist der jeweilige Grundeigentümer und bei Interessentenstraßen die Weggenossenschaft zur Räumung und Streuung der Straße verpflichtet. Gelegentlich (insbesondere aus arbeitstechnischen Gründen) werden bestimmte Teilstücke von Gehsteigen und Gehwegen sowie öffentliche Privatstraßen und Interessentenstraßen, für die grundsätzlich der jeweilige Anrainer bzw. Grundeigentümer zuständig und verantwortlich ist, vom Winterdienst der Gemeinde Piesendorf mit betreut. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass

- diese Winterarbeiten durch die Gemeinde Piesendorf eine freiwillige Arbeitsleistung darstellen, die unverbindlich sind und aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Straßeneigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung iS des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Gemeinde Piesendorf ersucht um Kenntnisnahme sowie um gewissenhafte Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen durch die jeweiligen Anrainer bzw. Grundeigentümer.

Abfuhrtermine

Biotonne Entleerung wöchentlich am Mittwoch. 7. Jänner und 27. Oktober am Donnerstag

Gelber Sack:	10.02.2017	07.04.2017	02.06.2017	28.07.2017	22.09.2017	17.11.2017
13.01.2017	10.03.2017	05.05.2017	30.06.2017	25.08.2017	20.10.2017	15.12.2017

Hausmüllabfuhr *Piesendorf:*

04.01.2017	01.03.2017	26.04.2017	21.06.2017	16.08.2017	11.10.2017	06.12.2017
18.01.2017	15.03.2017	10.05.2017	05.07.2017	30.08.2017	25.10.2017	20.12.2017
01.02.2017	29.03.2017	24.05.2017	19.07.2017	13.09.2017	08.11.2017	
15.02.2017	12.04.2017	07.06.2017	02.08.2017	27.09.2017	22.11.2017	

Hausmüllabfuhr *Walchen, Friedensbach, Hummersdorf, Fürth, Aufhausen und Dürnberg:*

11.01.2017	08.03.2017	03.05.2017	28.06.2017	23.08.2017	18.10.2017	13.12.2017
25.01.2017	22.03.2017	17.05.2017	12.07.2017	06.09.2017	02.11.2017	27.12.2017
08.02.2017	05.04.2017	31.05.2017	26.07.2017	20.09.2017	15.11.2017	
22.02.2017	19.04.2017	14.06.2017	09.08.2017	04.10.2017	29.11.2017	

Öffnungszeiten Recyclinghof Piesendorf:
Während der Winterzeit: Freitag 13 – 17 Uhr · **Während der Sommerzeit:** Freitag 10 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr

Photovoltaikanlage im Seniorenwohnhaus rechnet sich

Die Anlage hat seit der Inbetriebnahme am 21.08.2014 ca. 76.000 KWh produziert.

Da im Seniorenwohnheim der Strom aus der PV – Anlage fast zur Gänze verwertet wird, ergibt es eine durchschnittliche Jahresnutzung von 33.000 KWh. Was ca. 20% des Jahresbedarfs entspricht und je nach Strompreis € 5000.- Ersparnis pro Jahr bedeutet.Daher wird sich die Anlage nach 8-9 Jahren amortisieren.

Kurzinfo Reitwege - Zusammenlegungsgemeinschaft

Die Zusammenlegungsgemeinschaft Piesendorf hat beschlossen, bis auf Widerruf, folgende Wege zur Benützung als Reitwege für die Wintersaison 2016/2017 kostenlos zur Verfügung zu stellen.

- Friedensbacherweg
- Wiesachweg
- Retentionsbeckenweg (es sind die gleichen Wege wie im Vorjahr, Plan liegt i. d. Gemeinde auf)

Diese Wege können vom 21.11.2016 bis ca. 31.03.2017 (Frostaufgang berücksichtigen) beritten oder mit einer Kutsche befahren werden. Ein Reiten im Sommer ist nicht möglich.

Die kostenlose Benützung dieser Reitwege gilt für

- alle Piesendorfer Pferdebesitzer die registriert sind
- alle Reiter, die in einem Piesendorfer Betrieb ihr Pferd eingestellt haben und registriert sind. Es wird darauf hingewiesen, dass beim Ausreiten auf unseren Wegen die jeweilige Registrierungsnummer sichtbar am Pferd angebracht werden soll.

All jene die noch keine Nummer besitzen und die Reitwege benützen wollen, sollen sich in der Gemeinde Piesendorf auf unserer Liste eintragen und erhalten dann kostenlos eine Nummer zugeteilt.

Weidezaun/Gallagher

Wir haben uns sehr viele Gedanken darüber gemacht, wie wir unsere Tiere auf unseren neu eingeteilten Flächen am besten einzäunen können. Dazu einige Infos:

- elektrischer Weidezaun / Gallagher-system
- unser gesamtes Gebiet wurde in 8 Teilbereiche aufgeteilt. Jeder Teilbereich wird von einem eigenen Weidezaungerät mit Strom versorgt; anfänglich waren nur 3 Stromversorgungsquellen geplant. (Wiesachweg Süd, Wiesachweg Nord, Gebiet Jetzbach, Gebiet Fürthermoar, Gebiet Fuchshaus, Gebiet Friedensbach, Gebiet Neuschmied Ulli, Walchen West).
- **eingeschalten wird nur der Teilbereich, wo Tiere weiden!**
- von ca. Mitte November bis ca. Ende April fließt kein Strom!!!

Wir glauben, dass wir so, nicht nur für uns, sondern auch für die Spaziergänger, eine praktikable Lösung gefunden haben.

Wir möchten noch darauf hinweisen,

- dass niemand unseren Weidezaun ausschalten darf. Es gibt eigene Gebietsbeauftragte.
- dass Hunde auf dem Weg bleiben müssen und sich nicht auf unseren privaten Grundstücken bewegen dürfen. Freilaufen und Spielen mit den Hunden ist auf der neu errichteten Hundewiese möglich.

Wir hoffen auf ein gutes Miteinander!

Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr 2017 wünschen Obm. Aberger Anton mit Ausschuss

Recyclinghof

Da es in letzter Zeit immer wieder vorgekommen ist, dass Besucher den Recyclinghof ohne zu bezahlen ihren Altstoff entsorgt haben, wird ersucht, sich verlässlich beim Recyclinghofbetreuer zu melden.

Bei Zuwiderhandlung wird ab sofort eine Verwaltungsstrafe ausgestellt.

Grünschnittcontainer Sportplatz

Großmengen über 1 m³ sind über die Zemka zu entsorgen, der Grünschnittcontainer ist für Haushaltsmengen ausgelegt. Wer gewerbsmäßige Firmen beschäftigt hat diese ausdrücklich darauf hinzuweisen, das der anfallende Grünschnitt ausnahmslos über die Zemka zu entsorgen ist.

Außerdem musste in letzter Zeit festgestellt werden, dass auch Holz und andere Materialien über den Grünschnittcontainer entsorgt wurden. Diese Fremdmaterialien sind ausnahmslos über den Recyclinghof zu entsorgen.

Altglascontainer

In letzter Zeit gab es vermehrt Beschwerden, dass am Sonntag und in der Nacht Altglas entsorgt wurde und es dabei zu massiver Lärmbelästigung für die Anrainer kam.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass am Sonntag bzw. während der Nachtstunden das Entsorgen von Altglas verboten ist.

Lithiumbatterien und Lithiumakkus

Lithiumbatterien und Lithiumakkus können über die Händler und ab 1.1.2017 auch über den Recyclinghof entsorgt werden.

Bei der Entsorgung über den Recyclinghof wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese Batterien direkt dem Recyclinghofbetreuer übergeben werden müssen.

Danke - Danke - Danke

Ich möchte allen Christbaumspendern im Namen der Gemeinde Piesendorf herzlich danken.

Gebühren 2017

Hundesteuer, soweit steuerpflichtig, lt. Hundesteuerordnung der Gemeinde Piesendorf

für den ersten Hund	€	50,10
für den zweiten Hund	€	75,00
für den dritten und jeden weiteren Hund	€	99,70

Friedhofsgebühren

einfaches Tiefgrab im alten Friedhofsteil (Zweifachbeleg) Sektoren 01-04	€	312,90
Familiengrab im alten Friedhofsteil (Vierfachbeleg)	€	625,80
einfaches Tiefgrab im neuen Friedhofsteil (Zweifachbeleg) Sektoren 05-08	€	362,20
Familiengrab im neuen Friedhofsteil (Vierfachbeleg)	€	724,40
Kindergräber im alten Friedhofsteil	€	151,00
Grabkammer	€	384,10
Urnennische ganzseitig (also 2 Urnennischen) 1 Nische Halbtarif	€	262,70
Beisetzungsgebühr (Öffnen und Schließen des Grabes)	€	454,10
Gebühr für die Benützung der Leichenhalle (Pauschale)	€	50,50

Gebühren für Abwasserbeseitigung (Kanalbenützungsgebühr)

Laufende Gebühren je m³ Wasserverbrauch bzw. Festlegung nach § 9 Benützungsgebührengesetz und eines Mindestverbrauchs von 38 m³ je Zählstellung (Bereitstellungsgebühr) bzw. je Person und Jahr 38 m³	€	3,47
Zählermiete, soweit nicht im Bereich der TWG - Piesendorf, jährlich	€	17,05
Interessentenbeiträge pro Punkt gemäß Kanalanschlussgebührenordnung	€	594,00

Müllabfuhrgebühren

Bereitstellungsgebühr je Haushalt, Gewerbebetrieb und Gastronomie – jährlich	€	92,30
Bereitstellungsgebühr je Haushalt, Gewerbebetrieb und Gastronomie mit Biotonne – jährlich	€	106,10
Bereitstellungsgebühr je Haushalt, Gewerbebetrieb und Gastronomie für Objekte die nicht von der Müllabfuhr angefahren werden – jährlich	€	78,50
Aufschlag zur Bereitstellungsgebühr		
je Gästebett – jährlich	€	7,00
je 10 Sitzplätze in der Gastronomie – jährlich	€	7,00
je 10 Bedienstete in Bürotätigkeit (Gewerbebetriebe ohne Gastronomie)	€	92,30
Leistungsgebühr für den Hausmüll		
je kg Hausmüll	€	0,20
je Müllsack 120 lt. (für Objekte die nicht von der Müllabfuhr angefahren werden)	€	3,40
Containeranteil Dürnberg ¼-jährlich	€	10,80
Leistungsgebühr für die biogenen Abfälle, über Schwellenwert:		
80 l Tonne / je Entleerung	€	1,77
120 l Tonne / je Entleerung	€	2,67
Gebühren Recyclinghof nach tatsächlichen Tarifen sowie Mindestgebühr für Kleinmengen	€	3,00

Kindergartengebühren (jeweils monatlich)

Vormittag (von 7:00 bis 13:00 Uhr)		
1 Kind	€	75,20
2 Kinder	€	117,00
Ganztag (von 7:00 bis 16:30 Uhr)		
1 Kind	€	136,10
1 Kind bis 2 Betreuungstage die Woche am Nachmittag	€	116,00
2 Kinder	€	204,60
2 Kinder bis 2 Betreuungstage die Woche am Nachmittag	€	184,50
Nachmittag (von 11:30 bis 16:30)		
1 Kind	€	60,80
1 Kind bis 2 Betreuungstage die Woche am Nachmittag	€	27,80
2 Kinder	€	80,80
2 Kinder bis 2 Betreuungstage die Woche am Nachmittag	€	37,60
Betreuung für 1 Tag beim fallweisen Besuch der Nachmittagsbetreuung	€	10,80
Fahrtkostenbeitrag (gilt nur für Fahrkinder aus Aufhausen, Fürth, Friedensbach, Walchen und Hummersdorf)	€	14,10

Wohnsitzzuschuss für Studenten

Der Wohnsitzzuschuss kann von StudentenInnen beantragt werden, die während dem Studium ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Piesendorf belassen.

Der Zuschuss beträgt € 350,00 im Jahr.

Der Antrag kann über die Homepage der Gemeinde Piesendorf (www.piesendorf.salzburg.at) beantragt werden. Dem Formular ist die Inskriptionsbestätigung beizulegen. Eine Altersbegrenzung beim Wohnsitzzuschuss gibt es nicht.

Voranschlag 2017

Der Schwerpunkt liegt 2017 bei der Ausfinanzierung des neu errichteten Feuerwehrgebäudes in der Höhe von € 295.800,00. Dieses Bauvorhaben mit einem Volumen von 2,27 Millionen Euro ist danach ohne Kreditaufnahme ausfinanziert, die Mittel stammen von der Gemeinde Piesendorf, dem Land Salzburg, dem Landesfeuerwehrverband und der Freiwilligen Feuerwehr Piesendorf.

Finanzierung Feuerwehrhausneubau: Mittel der Gemeinde

Piesendorf (inkl. Rücklagen)	1.342.100,00
GAF – Land Salzburg	608.500,00
Landesfeuerwehrverband	190.000,00
Freiwillige Feuerwehr	130.000,00
Gesamt	2.270.600,00

Zusätzlich sind 2017 für den Straßenbau 136.400,00 Euro und für die Neugestaltung der neuen Osteinfahrt Piesendorf € 170.000,00 vorgesehen.

Die Gebühren für Kanal werden gegenüber dem Vorjahr nicht angehoben, die übrigen Tarife wurden moderat um 1 % erhöht.

Der Voranschlag sieht im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 8,66 Mio. Euro vor, im außerordentlichen Haushalt sind 432.000,00 Euro veranschlagt.

Voranschlag nach Verwendungsgruppen

Gruppe	Einnahmen	Ausgaben
0 Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung	13.300	859.100
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1.600	409.600
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	211.100	1.124.600
3 Kunst, Kultur und Kultus	6.200	318.300
4 Soziale Wohlfahrt und Wonbauförderung	1.503.300	2.551.100
5 Gesundheit	0	363.700
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	215.200	926.300
7 Wirtschaftsförderung	0	109.200
8 Dienstleistungen	1.258.200	1.626.200
9 Finanzwirtschaft	5.433.500	372.400
Ordentlicher Haushalt	**8.660.400**	**8.660.400**

Die Investitionen betragen im Jahr 2017 im Gesamten 860.800,00 Euro das sind 9,9 % des ordentlichen Haushaltes.

Die Personalkosten liegen bei 31,17 % des ordentlichen Haushaltes, damit liegt die Gemeinde im mittleren Feld im Vergleich zu Gemeinden mit gleicher Größe und Struktur.

Die Schulden der Gemeinde Piesendorf werden auch im Jahr 2017 auf 3,8 Mio Euro verringert. Die Friedhofserweiterung ist mit Ende des nächsten Jahres ausfinanziert, danach sind nur mehr Schulden für die Kanalerrichtung und für des Seniorenwohnheim offen, die entweder über die Wohnbauförderung oder durch Förderungen der Wasserwirtschaft, mittels Zinsstützungen finanziert werden.

Schuldenentwicklung 2017:

	Anfangstand	Tilgung	Endstand
Friedhofserweiterung	40.000	40.000	0
Seniorenwohnheim	1.361.500	72.900	1.288.600
Kanalbau	2.728.100	207.900	2.520.200
Gesamt	**4.129.600**	**320.800**	**3.808.800**

Der Voranschlag wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 2.12.2016 mit großer Mehrheit beschlossen (15 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung).

Beabsichtigte Änderung des Flächenwidmungsplanes

Kundmachung

1. Gemäß § 68 i.V.m. § 67 Abs. 1 und 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 -ROG 2009, LGBI. Nr.30/2009 i.d.g.F, wird kundgemacht, dass die Gemeinde Piesendorf eine Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich '**der Oberen Salzach sowie entlang diverser Bäche**' beabsichtigt.

2. Die Grundeigentümer werden hiemit aufgefordert, beabsichtigte Bauführungen innerhalb von vier Wochen - spätestens aber bis zum 17.1.2017 bekannt zu geben und gegebenenfalls entsprechende Nutzungserklärungen gemäß § 29 Abs. 1 abzugeben.

3. Eine Aufnahme von unverbauten Flächen in den Entwurf des Flächenwidmungsplanes kann nur erfolgen, wenn eine Nutzungserklärung abgegeben wird. Für Nutzungserklärungen ist das durch Verordnung der Salzburger Landesregierung festgelegte Formular zu verwenden (§ 29 Abs. 1 ROG 2009). Entsprechende Formulare liegen bei der Gemeinde auf.

4. Zur Erstellung des Entwurfes des Flächenwidmungsplanes können innerhalb der Kundmachungsfrist schriftlich Anregungen eingebracht werden.

Der Bürgermeister
Johann Warter

Kundmachungszeitraum (Amtstafel)
von: 20.12.2016 bis: 17.01.2017

Anmerkung: Bei der gegenständlich beabsichtigten Änderung des Flächenwidmungsplanes soll der Gefahrenzonenplan für die „Obere Salzach" in den Flächenwidmungsplan übernommen und Baulandwidmungen entsprechend angepasst werden. Außerdem ist es beabsichtigt, entlang des Walcherbaches, des Friedensbaches, des Hummersdorferbaches, des Fürtherbaches, des Aufhauserbaches sowie entlang von 4 Wildbächen zwischen „Hummersdorf" und „Umspannwerk" die aktuellen Gefahrenzonen der WLV einzuarbeiten. Die in der Roten Gefahrenzone befindlichen Baulandflächen werden rückgewidmet und die Kennzeichnung „Aufschließungsgebiete (Naturgefahren)" herausgenommen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Zuge dieses Verfahrens keine Baulandneuausweisungen vorgesehen sind.
Für Auskünfte oder Rückfragen steht das Bauamt des Gemeindeamtes gerne zur Verfügung (Bauamtsleiter Peter Hartl, Tel. 06549/ 72 31 – 12, E-Mail: hartl@piesendorf.salzburg.at).

Totengedenken

Pleninger Marianne
geb. 04.07.1924
verst. 04.06.2016

Eberl Theresia
geb. 16.01.1927
verst. 06.06.2016

Seitinger Ingeborg
geb. 22.07.1941
verst. 09.06.2016

Rußegger Karl
geb. 22.06.1931
verst. 22.06.2016

Rattensberger Franz
geb. 05.11.1950
verst. 11.07.2016

Reiter Sofi
geb. 26.08.1936
verst. 15.07.2016

Moroder Mary Elizabeth
geb. 13.06.1942
verst. 22.07.2016

Wörgetter Walter
geb. 22.09.1935
verst. 25.08.2016

Huber Maria
geb. 08.09.1920
verst. 04.09.2016

Langeder Herbert
geb. 10.08.1935
verst. 05.09.2016

Reitler Gertrud
geb. 23.01.1931
verst. 12.09.2016

Palfinger Johann
geb. 06.07.1935
verst. 15.09.2016

Lackner Katharina
geb. 26.10.1934
verst. 18.10.2016

Hartlieb Maria
geb. 29.05.1935
verst. 04.11.2016

Mayr Stefan
geb. 19.05.1956
verst. 07.11.2016

Schmerold Hildegard
geb. 14.05.1950
verst. 10.11.2016

Mayr Johann
geb. 21.11.1941
verst. 15.11.2016

Junger Franz
geb. 01.05.1936
verst. 21.11.2016

Schwarz Juliana
geb. 05.01.1933
verst. 26.11.2016

Mayr Frieda
geb. 19.11.1947
verst. 05.12.2016

Sonnleithner Anna
geb. 28.06.1925
verst. 06.12.2016

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Gemeinde Piesendorf bei der Musikkapelle und dem Singverein für die Gestaltung der Begräbnisse herzlich bedanken.

Sollten die Schneeverhältnisse es zulassen, ist der **Saisonstart** für **22. Dezember 2016** geplant.

Die **FunNights** finden **jeden Dienstag und Donnerstag** von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr statt.

NAGLKÖPFL ERLEBNISBERG

Gratis Schifahren für Kinder!

Auch heuer wieder erhalten alle Piesendorfer Kinder/Schüler/Studenten/Lehrlinge Freikarten für die Skilifte beim Erlebnisberg (Tages-, Halbtages-, oder Schnupperkarte).
Voraussetzung ist der Bezug der Familienbeihilfe.
Nachweis mittels Schüler-, Fahr-, oder Studentenausweis mit Lichtbild! Wohnsitz Piesendorf".
Erlebniskarte = 25 % Ermäßigung für Einheimische, Kaufpreis Euro 45,- = Wert Euro 60,-
Von dieser Erlebniskarte können alle Leistungen außer Saisonkarten abgebucht werden.

Veranstaltungen Jänner / April 2017

Sonntag	01.01.	19 Uhr Neujahrsgottesdienst
Mo. – Do.	02.-05.01.	Dreikönigsaktion
Donnerstag	05.01.	Freiw. Feuerwehr - 126. Mitgliederversammlung
Freitag	06.01.	Eisschützenverein - Prä-Eisschießen Piesendorf gegen Kaprun, Piesendorf
Freitag	06.01.	8.30 Uhr Sternsingergottesdienst und Königsjause
Sonntag	08.01.	8.30 Uhr Gottesdienst am Fest der Taufe des Herrn
Freitag	13.01.	Trachtenmusikkapelle - Jahreshauptversammlung
Freitag	20.01.	8.30 Uhr Sebastianigottesdienst
Samstag	21.01.	USC - Ski Alpin - City FIS Nagl Erlebnisberg
Sonntag	22.01.	USC - Ski Alpin - City FIS Nagl Erlebnisberg
Samstag	28.01.	Naturfreunde - Schneeschuhwanderung Rauriserurwald
Samstag	28.01.	Eisschützenverein - Landesmeisterschaft
Sonntag	29.01.	P2 - Sternfahrt, Niedernsill
Sonntag	29.01.	USC - Ski Alpin - Ortsmeisterschaft, Nagl Erlebnisberg
Donnerstag	02.02.	8.30 Uhr Darstellung des Herrn - Maria Lichtmess
Samstag	04.02.	USC - Ski Alpin - Nachttorlauf, Nagl Erlebnisberg
Donnerstag	09.02.	Volksschulrennen, Nagl Erlebnisberg
Samstag	11.02.	Freiw. Feuerwehr - Eisschießen - Kranzltanzen
Sonntag	12.02.	USC - Ski Alpin - Kindercup, Nagl Erlebnisberg
Sa. – So.	11.-12.02.	USC - Fußball - Nachwuchshallentunier
Freitag	17.02.	USC - Ski Alpin - NÖM Kidscup Training, Nagl Erlebnisberg
Samstag	18.02.	USC - Ski Alpin - NÖM Kidscup Training, Nagl Erlebnisberg
Samstag	18.02.	Naturfreunde - Skitag Schmittenhöhe
Sonntag	19.02.	USC - Ski Alpin - NÖM Kidscup Rennen, Nagl Erlebnisberg
Mo. – Di.	20.-21.02.	USC -Ski Alpin - FIS - Rennen, Nagl Erlebnisberg
Samstag	25.02.	TMK - Eisschießen Gemeinde - TMK, anschl. Maskenball Gasthof Waidachhof
Sonntag	26.02.	Landjugend - Ziachschlittenrennen, Nagl Erlebnisberg
Montag	27.02.	Krämermarkt
Mittwoch	01.03.	19 Uhr Gottesdienst zum Aschermittwoch
Sonntag	05.03.	8.30 Uhr Gottesdienst zum 1. Fastensonntag
Sonntag	12.03.	8.30 Uhr Gottesdienst zum 2. Fastensonntag
Samstag	18.03.	Eisschützenverein - 109. Josefi Eisschießen
Samstag	18.03.	Theatergruppe - Theateraufführung
Sonntag	19.03.	08.30 Uhr Gottesdienst zum 3. Fastensonntag
Freitag	24.03.	Theatergruppe - Theateraufführung
Samstag	25.03.	Kinderartikel Tauschbasar
Samstag	25.03.	USC - Fußball Heimspiel gegen SC Bad Hofgastein
Samstag	25.03.	Theatergruppe - Theateraufführung
Sonntag	26.03.	Gottesdienst zum 4.Fastensonntag - Aktion „Fastensuppe“
Donnerstag	30.03.	7 - 19 Uhr Tagesanbetung
Freitag	31.03.	Theatergruppe - Theateraufführung
Samstag	01.04.	Theatergruppe - Theateraufführung
Sonntag	02.04.	Eisschützenverein - Betriebe und Vereine Turnier
Sonntag	02.04.	08.30 Uhr Gottesdienst zum 5. Fastensonntag
Mittwoch	05.04.	Theatergruppe - Theateraufführung
Freitag	07.04.	Theatergruppe - Theateraufführung
Samstag	08.04.	Theatergruppe - Theateraufführung
Samstag	08.04.	USC - Fußball Heimspiel gegen SC Tamsweg
Sonntag	09.04.	08.30 Uhr Palmweihe und Festgottesdienst zum Palmsonntag
Donnerstag	13.04.	18 Uhr Gottesdienst zum Gründonnerstag
Freitag	14.04.	15 Uhr Gedenken zur Todesstunde Jesu - Kinderkreuzweg, 19 Uhr Karfreitagsliturgie
Samstag	15.04.	20 Uhr Osternachtliturgie
Sonntag	16.04.	08.30 Uhr Gottesdienst am Ostersonntag
Montag	17.04.	08.30 Uhr Gottesdienst zum Ostermontag, 19 Uhr Ostergottesdienst in Aufhausen

Alles Gute…
…zum Geburtstag

Erna Pfeffer
90. Geburtstag

Helene Hollaus
90. Geburtstag

Walter Oberauner
90. Geburtstag

Therese Mayer
80. Geburtstag

Christine Bernsteiner
80. Geburtstag

Isidor Schranz
80. Geburtstag

Leopoldine Thämlitz
80. Geburtstag

Elisabeth Kohlmaier
80. Geburtstag

Anna Rodlsberger
80. Geburtstag

Viktoria Dürlinger
80. Geburtstag

Josef Foidl
80. Geburtstag

Anna Maria Buchner
80. Geburtstag

Manfred Meeh
80. Geburtstag

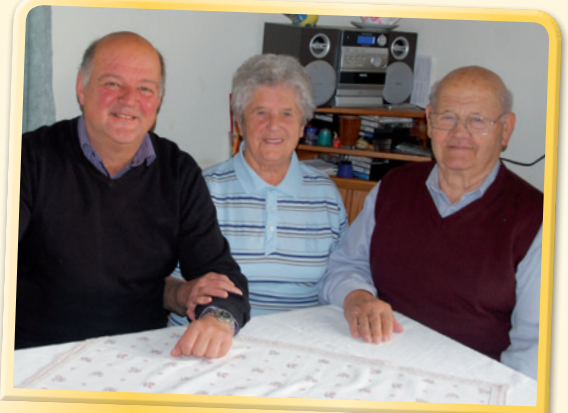
Kaspar Werner
80. Geburtstag

Roland Hergeth
90. Geburtstag

Kommerzialrat Johann Bründl
90. Geburtstag

…zum Ehejubiläum

Christine und Gerd Lauth
GOLDENE HOCHZEIT



Anna und Josef Niederacher
EISERNE HOCHZEIT

Mag. Ulla und Dr. Karlheinz Gidl
GOLDENE HOCHZEIT

Aloisia und Helmut Entleitner
GOLDENE HOCHZEIT

Gratulationen. In der neuen Novelle zur Gemeindeordnung ist vorgesehen, dass der Bürgermeister zum Zweck von Gratulationen (z.B. Geburt, Eheschließung, Jubiläen) meldebehördliche Daten verwenden und an die Fraktionen weiterleiten darf. Sollten Sie aus persönlichen Gründen auf Gratulationen jeglicher Art verzichten, so teilen sie uns das bitte schriftlich mit (per Post oder E-Mail: gemeinde@piesendorf.salzburg.at).

VEREINSnachrichten

Piesendorfer Vereine berichten

Freiwillige Feuerwehr

125 Jahre / 1892-2017 Freiwillige Feuerwehr Piesendorf

Die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Piesendorf leistete 2016 über 5.500 Stunden für die Sicherheit der Piesendofer Bevölkerung!

Zu Jahresbeginn fand die Neuwahl des Ortsfeuerwehrkommandanten unserer Wehr statt. HBI Fuxsteiner Wolfgang, welcher unsere Wehr 15 Jahre vorbildlich und gewissenhaft geführt hat übergab sein Amt nach einstimmiger Wahl an HBI Unterberger Michael, welcher OBI Dürlinger Georg als seinen Stellvertreter bestimmte. Für die besonderen Verdienste wurde HBI Fuxsteiner Wolfgang bei der Florianifeier zum Ehrenkommandanten ernannt.

Zum Jahresende 2016 werden wir knapp 60 Einsätze abgearbeitet haben, diese gliedern sich zu 1/3 in Brandeinsätze und 2/3 in technische Einsätze. Besonders die Brandeinsätze im Frühjahr waren fordernd und konnten bei diesen mehrere Personen durch unsere schnelle Ausrückung gerettet, bzw. befreit werden.

Im Bereich der technischen Einsätze waren zahlreiche Verkehrsunfälle, sowie Personenrettungen zu bewältigen.

Sehr viel Zeit wurde von der Mannschaft in die Ausbildung investiert. Neben dem laufenden wöchentlichen Übungsbetrieb fand eine 2-tägige Schulung mit dem Roten Kreuz, sowie ein Vormittag mit der Bergrettung statt.

Eine große Aufgabe war die Abhaltung der Bezirkswaldbrandübung im Juli mit über 220 Einsatzkräften, 3 Hubschraubern und 30 Fahrzeugen. Diese Großübung konnte erfolgreich durchgeführt werden.

Neben dem Ausbildungs- und Schulungsbetrieb erfolgte die Belegung von Fachausbildungen an der Landesfeuerwehrschule. Zusätzlich wurden Leistungsbewerbe absolviert. So trat BM Erler Hans Peter zum Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold an und konnte dieses mit sehr guter Leistung erwerben. Das Funkleistungsabzeichen in Bronze erwarben FM Dannhauser Thomas und FM Schnedlitz Lukas, jenes in Silber erwarb BM Buchner Hannes.

Neben dem laufenden Feuerwehrbetrieb galt unser ganzer Einsatz natürlich der Errichtung des neuen Feuerwehrhauses in der Florianistraße 1, welches wir nun beziehen können. Am 01.03.2016 erfolgte der Spatenstich und wurde bis zur Fertigstellung durch alle Beteiligten und Verantwortlichen, durch deren tatkräftigen Einsatz für ein Gelingen dieses großartigen Projektes Sorge getragen. Das neue Feuerwehrhaus wurde nach einer sehr langen Planungsphase unter Berücksichtigung einer Vielzahl von gegenwärtigen und zukünftigen Faktoren für die uns nachfolgenden Generationen errichtet. Besonderes Augenmerk wurde auf eine kostenoptimale Planung und Ausführung gelegt.

Wir freuen uns, dass wir nun auch die notwendigen Rahmenbedingungen schaffen konnten um im Frühjahr eine Feuerwehrjugend gründen zu können.

2017 feiern wir auch unser 125 jähriges Bestandsjubiläum und freuen wir uns, wenn wir dieses Fest gemeinsam mit der Einweihung unseres neuen Feuerwehrhauses am 20.05.2017 abhalten können!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch unter: ***www.feuerwehr-piesendorf.at***

Trachtenmusikkapelle

Ein erfolgreiches Jubiläumsjahr! 2016 war ein erfolgreiches und sehr ereignisreiches Jahr für die Trachtenmusikkapelle.

Das Jubiläumsjahr eröffneten wir mit dem Frühjahrskonzert im April. Anlässlich des Konzertes konnten wir die neue Tracht der Musi-Mädls vorstellen. Die neuen Lederhosen wurden von den Männern beim Fest zum ersten Mal getragen.

Nach monatelangem Planen feierten wir im Mai unser 90-Jahr-Jubiläum. Das dreitägige Fest wurde bei hervorragendem Wetter von der Drumband Obbicht mit einer Rasenshow am Freitag eröffnet. Es folgten ein Konzert der Concordia Obbicht und ein Abend im Bierzelt. Unterhalten wurden die Besucher von „D'Verschärft'n".

Am Samstag feierten wir mit den örtlichen Vereinen und vielen eingeladenen Musikkapellen. Bei der Feldmesse am Sportplatz schien uns die Sonne ins Gesicht. Der große Festumzug endete im Zelt beim Konzert der MK Kuchl. Danach sorgte „Spatzensound" für gute Stimmung bei den vielen Gästen.

Der Sonntag begann mit der festlichen Florianifeier. Danach wurde erneut im Zelt gegessen und gefeiert. Anlässlich des Muttertages gab es eine Muttertagsüberraschung. Für die jüngsten Gäste war bei der Kinderbetreuung gesorgt. Die „Innsbrucker Böhmische" ließ mit ihrem Frühschoppen ein rundum erfolgreiches Wochenende ausklingen.

Ein großes Danke geht an alle, die uns im heurigen Jahr unterstützt und unter die Arme gegriffen haben – finanziell wie tatkräftig. Ohne Eure Hilfe wäre unser Jubiläumsfest nicht so erfolgreich und gesellig verlaufen. Auch die Erneuerung unserer Tracht wäre nicht möglich gewesen.

Wir freuen uns immer, wenn wir Euch im Laufe des Musikjahres bei den unterschiedlichsten Ereignissen (Konzert, Marschausrückung, …) begrüßen und unterhalten dürfen und hoffen, dass wir uns auch im nächsten Jahr wieder treffen.

Obmann Siegfried Höller

Singverein Piesendorf

Gerne nützen wir die Gelegenheit, über unsere Aktivitäten des vergangenen Jahres zu berichten.

Das neue Chorjahr 2016 begann unter der Leitung von Frau Mag. Maja Majic mit der musikalischen Gestaltung des Osterfestes.

Der Chor verköstigte am 22. April die Besucher des Dorfmarktes mit selbstgemachten Speisen.

Eine Maiandacht beim Naglbauer mit schönen Marienliedern folgte Ende Mai.

Am 3. Juli wurde die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes anlässlich des Ulrichfestes in Walchen durchgeführt.

Am 9. Juli nahm der Chor am Plätzesingen in Salzburg anlässlich der 200-Jahr Feier „Salzburg bei Österreich" teil.

Am 22. Juli fand ein Konzert des Singvereines gemeinsam mit der TMK Piesendorf im Festzelt statt. Das bunte, kurzweilige Programm war ein Augen- und Ohrenschmaus für die zahlreichen Besucher.

Mit dem Adventsingen am 8.Dezember, dem Anklöckeln und der Gestaltung der Christmette enden die Aktivitäten des Singvereines für 2016.

Der Singverein übernimmt gerne weiterhin die musikalische Gestaltung der kirchlichen Hochfeste wie: Ostern, Fronleichnam, Erntedank, sowie Begräbnisse, Hochzeiten, Weihnachten und die traditionelle Maiandacht beim Nagl.

Wir freuen uns über singbegeisterte, neue Chormitglieder, die in einer netten Chorgemeinschaft dieses schöne Hobby ausüben wollen.

Obfrau Ursula Wiener-Plackholm

Hilfswerk Salzburg Ortsgruppe Piesendorf

Sehr geehrte Piesendorferinnen und Piesendorfer, liebe Mitglieder und Förderer der Ortsgruppe Piesendorf!

Bald ist das Jahr wieder zu ende, die Einrichtung „Essen auf Rädern" ist eine große Sozialorganisation und bietet individuelle Dienstleistungen für alle bedürftigten Menschen an.

Das facettenreiche Angebot ist im Ort Piesendorf nicht mehr wegzudenken, insbesondere die Betreuung und Verpflegung durch die regionale Küche vom Seniorenheim, die täglich die Speisen frisch zubereiten. An 365 Tagen im Jahr werden über 6.503 Menüs ausgeliefert! Dadurch können unsere Kunden in ihrer gewohnten Umgebung bleiben! Auch der Kindergarten, die Nachmittagsbetreuung der Schulkinder und die Tagesbetreuung „Betreutes Wohnen" werden mit Essen auf Rädern versorgt, dabei kann aus 2 verschiedene Menüs, sowie Diabetiker oder Schonkost ausgewählt werden.

Da möchte ich persönlich den ehrenamtlichen Essenfahrern, der Gemeinde Piesendorf und der Seniorenküche unter der Leitung von Wolfgang Ertl einen besonderen Dank aussprechen und hoffe auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit!

Unsere Hilfswerk Kunden laden wir zwei- bis dreimal im Jahr zu einem gemütlichen Nachmittag ein. In diesem Jahr hatten wir Palmbuschbinden im betreuten Wohnen, einen Ausflug ins Nationalparkzentrum Mittersill und eine Adventfeier in Piesendorf.

Weiteres möchte ich informieren, dass wieder Plätze der Tagesbetreuung im betreuten Wohnen in Piesendorf frei geworden sind. Das Tageszentrum hat Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8:00 bis 16:00 Uhr geöffnet und ist unter der Nr.: 0676/82 60 81 23 erreichbar.

Wir unterstützen kranke Menschen und Familien die Hilfe benötigen. Für Ihre Spenden und Unterstützung möchte ich mich ganz herzlich bedanken!

Sehr beliebt und gut besucht, wird unser gesundheitsfördernder Wirbelsäulengymnastikkurs. Bei dieser Gelegenheit möchten wir besonders Friederike und Severin vom Notburgerhof herzlich danken, für die Bereitstellung der Gymnastikräume.

Rückblickend auf das Jahr 2016 sind wir sehr positiv gestimmt und freuen uns auf die enge Zusammenarbeit im neuen Jahr 2017.

Nun wünsche ich Ihnen ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Theresia Steiner
Ortsgruppe

Lebenshilfe Piesendorf

Jahresbericht 2016 der Lebenshilfe Piesendorf

Auch heuer dürfen wir auf ein abwechslungsreiches Jahr in der Fachwerkstätte Piesendorf zurückblicken. Unsere derzeit 43 Mitarbeiter mit Beeinträchtigung konnten etliche große Aufträge bearbeiten. Die Gemeinde Piesendorf war auch in diesem Jahr wieder bereit, Außenarbeitsplätze, Schnupper- und Praktikumstage, z.B. im Seniorenwohnheim und am Bauhof anzubieten. Dies bedeutet für unsere Mitarbeiter viel, so kann Teilhaben an der Gesellschaft gelebt werden. Auch am Wochenmarkt Piesendorf waren wir regelmäßig präsent und konnten den Kontakt zu den Piesendorfer Bürgern pflegen.

Anlässlich des 35-jährigen Bestehens der Lebenshilfe Pinzgau gab es im Juni eine Fotoausstellung des Künstlers Christian Ecker zum Thema: „Was bedeutet Glück für mich". Nach einer feierlichen Eröffnung am Dorfplatz konnten die Porträts unserer Mitarbeiter mit Beeinträchtigung vier Wochen lang öffentlich bewundert werden.

Wir bedanken uns bei den Piesendorfer Firmen für die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf ein spannendes Jahr 2017.

Für die Werkstättenleitung: Georg Bernhard

Salzburger Seniorenbund Piesendorf

Der Besuch bei der Landtagspräsidentin – ein Höhepunkt im heurigen Jahr! Am 18. April hat uns Frau Dr. Pallauf in den Chiemseehof nach Salzburg eingeladen. Interessant und ausführlich hat sie dabei über die Arbeit des Landtages und ihre speziellen Aufgaben informiert. Für uns war es ein informativer Vormittag!

Unsere Aktivitäten:

Das Veranstaltungsprogramm des Seniorenbundes war auch heuer wieder sehr umfangreich. Das Eisstockschießen gemeinsam mit den Kollegen des Pensionistenverbandes, ein gemütlicher Nachmittag mit Faschingsbrief, der Frühjahrsausflug auf die Hohe Salve, ein Besuch der Passionsspiele in St. Margarethen, unsere Hoagascht – Veranstaltungen mit verschiedenen Themen, sowie der Herbstausflug zu den Trattberg – Almen mit Rekordbeteiligung sind hier anzuführen.

Beim Bezirksball in Saalfelden, bei der Landesreise an die Peloponnes oder beim Bezirkswandertag auf die Loferer Alm war jeweils eine starke Piesendorfer Abordnung dabei.

Generalversammlung und Senioren – Stammtisch: Vor vollem Haus beim Gasthof Mitterwirt gab es viel Anerkennung von den Mitgliedern und den Ehrengästen für das umfangreiche Veranstaltungsprogramm. Im Anschluss präsentierte Vizebürgermeister Stefan Foidl eine interessante Power Point Präsentation über die aktuellen Vorhaben und Aktivitäten der Gemeinde. Darüber wurde eingehend und sachlich diskutiert. Neben anderen Themen wurde immer wieder betont: Piesendorf braucht wieder einen Zahnarzt mit Kassenvertrag!

Die Adventfeier im Gasthof Tannenhof war wieder stimmungsvoll und sehr gut besucht!

Wir freuen uns auch heuer wieder über eine große Anzahl an Neumitgliedern. Leider mussten wir fünf Kollegen /Innen auf ihren letzten Weg begleiten. Ihren Angehörigen gilt unsere besondere Anteilnahme!

Unsere Ziele:

Umfassend und sachlich zu informieren, unsere Mitglieder bestmöglich zu betreuen und zu allgemeinen sozialpolitischen Themen in der Gemeinde Stellung zu beziehen, das haben wir uns im Seniorenbund auch für 2017 vorgenommen!

Wenn es Probleme gibt – bei Pensionen, beim Pflegegeld oder anderen sozialen Fragen – kommen Sie, komm Du zu uns oder rufe einfach an. Wir werden versuchen zu helfen!

Wir wünschen allen Gemeindebürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und viele schöne Stunden im neuen Jahr 2017. Den Seniorinnen und Senioren vor allem Gesundheit!

Obmann Peter Junger
und sein Team

PVÖ – Ortsgruppe Piesendorf

Der Pensionistenverband Österreich hatte im Jahr 2016 wieder zahlreiche Veranstaltungen.

Unter anderem die Bundesschimeisterschaft in Kärnten, die Stocksport Bezirk und Landesmeisterschaft – Pinzgauer Spielart. Das Frühjahrstreffen in Spanien, im Herbst die Bäderfahrt nach Slowenien und die Herbstreise nach Siebenbürgen in Rumänien. In der Ortsgruppe waren auch einige Ausflüge am Programm. Der Tagesausflug zum Weißensee in Kärnten, Stüberlausflug 30 Jahre Stüberl zum Königsee, Sparschweinausflug nach Sportgastein ins Nassfeld Almgebiet, Herbstausflug in die Steiermark nach Graz-Riegersburg.

Im Dezember 2015 fand die Weihnachtsfeier statt. Bei der Stüberl Weihnachtsfeier kam eine Anklöcklergruppe zu uns und sorgte für weihnachtliche Stimmung. Im April 2016 fand die Jahreshauptversammlung statt und zu diesem Anlass wurden unsere langjährigen Mitglieder für 10 bis 40 jährige treue Zugehörigkeit geehrt.

Unsere wöchentliche Zusammenkunft, am Dienstag im Pensionistentreff zum gemütlichen Beisammensein, bei Kaffee und Kuchen – einem Hoagascht – Kartenspiel oder einer Geburtstagsfeier, kommt bei den Besuchern sehr gut an.

Weiters freuen wir uns über zahlreiche Neumitglieder. Zu unserem Bedauern mussten wir 9 unserer Mitglieder auf ihren letzten Weg begleiten, den Angehörigen gilt unsere besondere Anteilnahme.

Informationen: Für Auskünfte betreffend Pensionsangelegenheiten, soziale Unterstützung wie z.B. Pflegegeld und etc. stehen wir gerne zur Verfügung oder leiten die Anfragen oder Ansuchen gerne weiter.

Allen Pensionistinnen und Pensionisten, sowie allen Gemeindebürgern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest. Für das Jahr 2017 viel schöne Stunden und vor allem Glück und Gesundheit!

Obmann Schratl Otto
und der Ausschuss

Katholischen Frauenschaft Piesendorf

Jahresbericht der Katholischen Frauenschaft

Zu Beginn des heurigen Jahres wurde der Reinerlös des Adventmarktes 2015 dazu verwendet für Mesnerin Rosi Winding eine Funkfernbedienung für die Glocken der Pfarrkirche zu kaufen. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei ALLEN bedanken, die jährlich zum guten Gelingen des Adventmarktes beitragen und bei jenen, die mit ihrem Einkauf unsere sozialen Projekte unterstützen.

Zum Jahresgeschehen: Zu Maria Lichtmeß wurde an die Pfarre eine großzügige Spende für den Kerzenkauf übergeben. Die Fastensuppen wurden von den Gottesdienstbesuchern am Familienfastensonntag gut angenommen. Der Kreuzweg von der Katholischen Frauenschaft gestaltet und die Maiandachten – für viele eine gute Gelegenheit inne zu halten und Kraft zu tanken – wurden von den Frauen der Frauenschaft, den Naturfreunden und einer Firmgruppe mitgestaltet. Die Frühjahrswallfahrt auf die Fraueninsel, Chiemsee war mit ca. 95 Reiselustigen, eine gut besuchte Ausfahrt im vergangenen Vereinsjahr. Im Namen der Katholischen Frauenschaft Piesendorf wünschen wir allen einen guten Ausklang des Advents, gesegnete Weihnachtsfeiertage und alles Gute für 2017!

Obfrau Barbara Kapeller und Ausschuß Lydia Steiner, Schriftführerin f.d.I.

Katholisches Bildungswerk Piesendorf

Wir vom katholischen Bildungswerk, danken allen die heuer unsere Veranstaltungen besucht haben.

Wir freuen uns, dass wir wieder interessante Referenten und Themen nach Piesendorf bringen konnten. Sehr großen Anklang fand der Workshop „Hilfreiche Wickel" die für Kinder und Erwachsene vorbeugend und heilend wirken. Der Vortrag „Der aufrechte Gang" erinnert uns daran, dass wir durch unsere Körperhaltung unser inneres Befinden beeinflussen können .

Der Workshop „Lebensenergie aber Wie" mit Frau Mag. Germana Bernsteiner ist jedes Jahr sehr beliebt und gefragt. Eine Almwanderung rundete heuer diesen Kurs sehr nett ab.

Der Vortrag „Wie wichtig ist unser Hausverstand" erinnerte uns daran in der Fülle der Werbeflut und Informationen, auf unseren gesunden Hausverstand zu vertrauen.

Wir wünschen euch allen eine gesegnete Zeit.

Anni Haslauer, Anna Thaller und Silvia Hetz, KBW Piesendorf

Kameradschaft Piesendorf

Die seit dem Gründungsjahr 1898 bestehende Kameradschaft Piesendorf nimmt regelmäßig an diversen örtlichen Festen und Ausrückungen teil.

Mit derzeit 405 Mitgliedern ist die Kameradschaft einer der größten Vereine im Ort. Es wird jedes Jahr die Vereins- und Ortsmeisterschaft im Zimmergewehrschießen im Kulturhaus der Raiffeisenbank Piesendorf durchgeführt und außerdem findet jeden Februar das beliebte Kameradschaftseisschießen statt. Neben der Teilnahme an der Bezirksjahreshauptversammlung in Mittersill mit 8 Delegierten wurden auch zahlreiche Mitglieder zu Jubiläumsgeburtstagen, Hochzeitsjubiläen, etc. von Obmann Heinrich Wallner bzw. von den Ausschussmitgliedern besucht. Im Advent werden immer ältere Mitglieder vom Obmann und den Obmann-Stellvertretern Hans Schratl und Max Angerer besucht und neben der Zeit für einen „Plausch", kleine Geschenke und Anerkennungen überbracht. Der finanzielle Aufwand für soziale Zwecke beträgt jährlich ca. 3.000,- bis 4.000,- Euro. Die Kameradschaft zählt damit sicherlich zu den sozial sehr stark engagierten Vereinen. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 04. November 2016 wurden wieder etliche Mitglieder mit Jubiläums- und Verdienstmedaillen ausgezeichnet.

Der gesamte Vereinsvorstand wünscht allen Piesendorferinnen und Piesendorfern schöne Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017.

Naturfreunde Piesendorf

Auch heuer nimmt die Naturfreunde Piesendorf wieder die Gelegenheit wahr, um über unsere Aktivitäten im abgelaufenen Vereinsjahr 2016 zu berichten.

Das Vereinsjahr 2016 begann mit Klubabenden, einer Schneeschuhwanderung am Hochmoos (Pass Thurn) sowie der jährlichen Faschingsparty im Vereinslokal. Weiteres ein Schitag auf der Schmittenhöhe sowie das traditionelle Preiswatten und unsere Muttertagsfeier im Stüberl. Unsere Eingehtour und das Sonnwendfeuerbrennen mussten wegen schlechtem Wetter abgesagt werden. Es gab eine wunderschöne Bergwanderung in Kals am Großglockner auf die Glorahütte sowie Wanderungen zum Birnbachloch in Leogang, auf die Loosbühelhütte in Großarl und ein Ausflug zum Stallersattel in Osttirol. Trotz schlechtem Wetter fand wieder die Bergmesse am Gernkogel statt. Die Abschlusswanderung ging auf die Pinzgauer Hütte wo wir hervorragend verköstigt wurden. Es gibt noch eine Weihnachtsfeier

beim Waidachhof in Walchen und die jährliche Silvesterwanderung auf die Pinzgauer Hütte.

Wege-und Markierungsarbeiten auf den Maurerkogel sowie zum Gernkogel wurden auch heuer wieder durchgeführt.

Diverse Ausrückungen mit der Fahne, wie bei der 90 Jahr Feier der Trachtenmusikkapelle beim Ulrichs- und Leonhardifest fanden ebenfalls statt.

Es war ein abwechslungsreiches und unfallfreies Jahr. Die Naturfreunde Piesendorf wünscht allen Piesendorfern ein gesundes erfolgreiches Jahr 2017.

BERG FREI
Obmann Scheiber Hermann
und sein Team

Theatergruppe Piesendorf

„Das verflixte Klassentreffen" – so lautete der Titel unseres letzten Theaterstücks. Ein Stück voll Witz und Verwirrungen sorgte für zahlreiche Lacher im Publikum.

Alle acht Aufführungen waren nahezu ausverkauft, dafür ein herzliches Dankeschön an unsere Besucher. Es ist uns jedes Jahr eine große Freude euch einen lustigen Abend zu bescheren. Die Theatergruppe freut sich auch über die neuen Mitglieder, Ronacher Sepp und Voglstätter Christian, die beide ihr Debüt hervorragend absolviert haben. Ebenso hat es uns gefreut, Foidl Bettina nach mehrjähriger Pause wieder auf der Bühne zu sehen.

Im restlichen Jahr besuchten wir andere Theatergruppen in der Umgebung. So waren wir in Bramberg, Kaprun, Maria Alm und Kals in Osttirol.

Bedanken wollen wir uns außerdem bei unseren Sponsoren für die wertvolle finanzielle Unterstützung.

Am Samstag, den 18.03.2017 starten wir in die neue Spielsaison und hoffen, dass ihr uns auch weiterhin so zahlreich besucht. Die Theatergruppe wünscht allen eine frohe Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr!

Obmann
Buchner Siegfried

Landjugend Piesendorf

Ein unvergessliches Jubiläumsjahr

Im vergangenen Jahr drehte sich bei der Landjugend scheinbar alles um das legendäre 30-Jahr Jubiläum. Doch waren wir auch darüber hinaus äußerst aktiv und wie immer topmotiviert und engagiert am Werk!

Wie jedes Jahr stellen hier das Anklöckeln, unser Ziachschlittenrennen, sowie das Ausrücken bei Festen im Dorf Fixpunkte im Vereinskalender dar, auch am Dorfmarkt waren wir wie letztes Jahr wieder vertreten. Da bei der Landjugend auch Knowhow und Kompetenz groß geschrieben werden, nahmen einige Mitglieder an Fortbildungen, Bewerben und Seminaren teil. Unter anderem war Maria Steiner beim Bezirk- Wettmähen eine Klasse für sich und konnte sich auch sensationell den Landessieg einholen.

Da bei einer solch dynamischen jungen Gruppe der Spaß selbstverständlich nie zu kurz kommt, standen natürlich auch viele Veranstaltungen, wie die Winter- und Sommerspiele, die jährliche Schneerally oder das Ausrücken bei Festen und Jubiläen anderer Ortsgruppen auf dem Programm.

Die absolute Draufgabe für ein Jahr, welches mit so vielen „LJ-Moments“ gespickt war, war unser unvergessliches Jubiläumsfest. 2 Tage lang feierten ganz Piesendorf und zahlreiche Ortsgruppen aus nah und fern mit uns.

Rückblickend durften wir also viele bereichernde Momente miteinander erleben und genießen und freuen uns schon auf das kommende LJ-Jahr, wo wir wieder mit Vollgas durchstarten werden!

Traktorverein Piesendorf

Werte Piesendorfer, werte Piesendorferinnen!

Wir waren im abgelaufenen Jahr bei verschiedenen Traktortreffen, hatten schöne Vereinsausfahrten und haben mit unseren Traktoren und unseren bäuerlichen Anbaugeräten unter anderem bei der Großglockner-Traktor-WM, der Bauernherbsteröffnung Niedernsill, dem Kapruner und Maishofner Dorffest, sowie beim Schmittenhöhe- Alpencup- Ranggeln mitgewirkt.

Wir sind immer noch auf der Suche nach einem Stallgebäude oder einer Remise, damit wir unsere restaurierten Geräte einstellen können. Sollte jemand eine Unterstellmöglichkeit zur Verfügung stellen können, bitten wir um Kontaktaufnahme mit unserem Obmann Franz Steger.

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Gönnern, die uns das ganze Jahr über unterstützen.

Wir wünschen allen eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit und für den bevorstehenden Jahreswechsel alles Gute.

Obmann Franz Steger, Stellvertreter Steiner Christian und der Vorstand.

Bauernschaft Piesendorf

Zu Beginn möchten wir der Gemeinde, allen Vereinen und Institutionen danken für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2016.

Unsere Aktivitäten:

- Eisschießen
- Sternfahrt
- Schitag auf der Schmittenhöhe
- Abschlussfest der Grundzusammenlegung
- Projekte in der Volksschule:
  1. Milchprojekt (4. Klassen)
  2. Gesunde Ernährung (1. Klassen)
- Almwanderung auf die Katzsteinalm
- Mitgestaltung des Erntedankfestes
- Leonhardi
- Ausflug nach Tirol
- Mitwirkung bei Piesendorfer Dirndlprojekt

Im Zuge der Grundzusammenlegung gestalteten wir

1. den Spazierweg entlang der Salzach (Hummersdorferbrücke – Krinnererbrücke)
2. die Bauerninsel (Blickfang entlang der Straße nach Kaprun)
3. und die Hundewiese mit ca 4500m² (vor der Hummersdorferbrücke Richtung Westen)

Ein besonderer Dank gilt dem Obmann der Grundzusammenlegung, Herrn Aberger Toni für sein unermüdliches Engagement in dieser Sache und Herrn Brennsteiner Ernst für die zur Verfügung Stellung eines Teils der Fläche.

Ein weiterer Dank gilt Ingrid und Helmut Breitfuß, die sich für die Betreuung der Hundewiese bereit erklärt haben. Stellungnahme von Ingrid und Helmut Breitfuß zur Hundewiese:

An die Gemeinde Piesendorf
Liebe Hundebesitzer!

Hundebesitzer haben die Verantwortung ihre Lieblinge so zu führen, dass weder Spaziergänger, Jogger und Radfahrer gefährdet werden. Das Gleiche gilt natürlich auch für die andere Seite, speziell für die Autofahrer!

Die Gemeinde Piesendorf und die Landwirte haben im Frühjahr 2016 einen Hundeauslaufplatz(Hundewiese) vor der Salzach in Richtung Hummersdorf für Sie errichtet!

Damit wird den Hundebesitzern ermöglicht, dass die Hunde in einem teilweise abgezäunten Bereich sich ohne Leine kennen lernen und auch miteinander spielen! Es sollte dadurch auch vermieden werden, dass die Hunde in den Wiesen der Landwirte ihren Kot ablegen.
Vor dem Betreten der Hundewiese empfiehlt es sich, andere Hundebesitzer zu fragen, ob ihr Hund verträglich ist und ein Kontakt empfehlenswert ist, damit unnötiger Stress für Hund und Herrl (Frauerl) von vornherein vermieden wird. Gegenseitige Rücksichtnahme ist sehr wichtig.

Dieses Projekt steht jetzt noch am Anfang und es werden sicher noch Verbesserungen durchgeführt.

Die Hundebesitzer sollten aber bedenken, wenn die Hundewiese nicht angenommen und benützt wird, könnte das Projekt auch sterben.

Mit besten Grüßen
Ingrid und Helmut Breitfuß
Telefonnummer: (0650/2700833)

Ein Platz um Ruhe, Kraft und Freude in der Natur zu tanken

Ein gutes, gesundes Neues Jahr 2017 wünschen

Ortsbäuerin Claudia Entleitner
Ortsbauernobmann Sepp Foidl
mit Ausschuss

Plattenwerfer

Wie jedes Jahr, starteten wir Anfang April in die neue Saison.

Neben zahlreichen Turnieren und der Landesmeisterschaft, wurden auf der eigenen Anlage das Pfingstturnier und das Betriebe-Vereineturnier durchgeführt.

Ganz besonders freut uns, dass wir heuer beim Betriebeturnier, 20 Mannschaften bei uns begrüßen durften.

Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Es wurde wieder einmal bewiesen, dass man nicht unbedingt gewinnen muss, um ordentlich zu feiern.

Bei den Landesmeisterschaften gelang unserer zweiten Mannschaft ein Platz im Mittelfeld in der B-Liga.

Unsere erste Mannschaft musste in der A-Liga bis zum letzten Durchgang kämpfen um heuer nicht abzusteigen. Nach einem guten Bewerb ist es uns gelungen in der obersten Liga zu bleiben.

Anfang Oktober stand noch unsere Vereinsmeisterschaft am Programm. Nach spannenden Wettkämpfen konnten bei den Damen Entleitner Hildegard und bei den Herren Hofer Rudi (bereits zum vierten Mal in Serie!) als Sieger gefeiert werden.

Anfang April 2017 beginnt unsere neue Saison. Wer Lust hat unseren Sport kennenzulernen, ist jederzeit herzlich Willkommen.

Der Plattenwerfer-Verein wünscht allen schöne Feiertage und ein gesundes Jahr 2017.

Obmann Mayerhofer Andy

Imkerverein Piesendorf

Ein erfolgreiches Bienenjahr geht zu Ende.

Wir haben einiges an lehrreichen Aktivitäten hinter uns gebracht, z.B. Königinnenzucht in Mittersill und einen Varroalehrgang in Bruck/Glstr.. Darüber hinaus waren wir zum Nachmittagskaffee mit Honigbrot im Senioren-Tagesbetreuungszentrum in Piesendorf.

Es freut uns, dass wir heuer langjährige Mitglieder ehren konnten, u. a. Rodlberger Klaus 47 Jahre, Junger Toni 37 Jahre, Madleitner Franz 35 Jahre und Schwarz Georg 31 Jahre.

Neben den Aktivitäten ist aber natürlich die viele Arbeit an unseren Bienen nicht zu vergessen, damit ihr Überleben einigermaßen gesichert ist. Bei der Gelegenheit möchten wir uns bei denen bedanken, die unseren wertvollen Honig aus der Region genießen, der ja nicht nur ein einfaches Lebensmittel ist. HONIG und BIENENPRODUKTE helfen den Menschen

seit erdenklichen Zeiten. Wo Imker und Bienen sind, dort ist auch Gesundheit, sagt Prof. Prof. h.c. Matthias Kunth. In diesem Sinne wünschen wir allen ein gutes Bienenjahr 2017 und beschließen das alte Jahr mit einer Ambrosiusmesse am 2. Dezember um 17 Uhr in der Walcher Kirche.

Wir wünschen Euch Glück und Gesundheit fürs neue Jahr.

De Imbenga

Wochenmarkt Verein Piesendorf

Mit unserem Engagement für den Dorfmarkt wollten wir ein Ort der Begegnung werden und gleichzeitig regionale, gesunde Lebensmittel am Markt anbieten.

Unser Jahresergebnis zwingt uns – trotz umfangreicher Aktivitäten, der großzügigen Unterstützung durch Bürgermeister, Gemeinde und vielen Helfern - zum Nachdenken.

Da für eine gewinnorientierte Tätigkeit die Rechtsform eines Vereines nicht zur Verfügung steht, war unser Ziel von Beginn an klar definiert: Leidenschaft für´s Genießen, Freude an ehrlichen Produkten und das Dorfleben in Piesendorf zu bereichern. Neben unserer Erwerbstätigkeit bewältigen wir daher unentgeltlich die große Bandbreite dieser extrem zeitintensiven Vereinsarbeit – und ob wir diese auch im Jahr 2017 fortsetzen, wird sich in den bevorstehenden Gesprächen mit allen Vorstandsmitgliedern entscheiden.

Wie immer unsere Entscheidung ausfallen wird:

Unser Dank gilt unseren treuen Dorfmarkt-Fans, unseren Standlern und Produzenten, unseren Verkäuferinnen, alle Menschen die den Dorfmarkt mit Ihrem Engagement begleiten & vor allem der Gemeinde Piesendorf mit Bürgermeister Johann Warter.

Euer Wochenmarkt-Verein Piesendorf
Obfrau Martina Hadler

Jugendtreff

Unser Jugendtreff-Jahr begann mit einer erlebnisreichen und spannenden Jugendwoche mit Schülern aus der Firemountain Training School Bad Liebenzell (Deutschland). Acht Schüler und zwei Betreuer verbrachten eine Woche bei uns, in der viel geboten wurde. Unter dem Thema „Wos sogga?“, wurde jeden Tag eine neue Aktion gestartet. Am Montag und Mittwoch fanden Jugendabende mit Spielen, Musik, Spaß und Gedankenanstößen zu den Themen „Magnet“ und „Fragenmeer“ statt. Zum gemeinsamen Fußballspielen, zu dem wir auch unsere neuen Einwohner aus Piesendorf eingeladen haben, ging's am Donnerstagnachmittag.

Das Highlight der Woche war dann am Freitag das Konzert von „Solarjet“, die mit ca. 100 Besuchern den Jugendtreff zum Rocken brachten. Ein besonderer Dank gilt allen, die uns unterstützt haben, damit diese Woche überhaupt möglich war, sei es durch Verpflegung, Geldspenden oder Mithilfe. Nur mit vielen Händen, die zusammenhelfen, sind diese besonderen Veranstaltungen möglich. Die Besonderheiten im Februar und März waren das Rodeln in Bramberg gemeinsam mit den anderen Jugendtreffs aus dem Pinzgau, der Besuch im Dieselkino Bruck und das gemeinsame Ostereier färben und kochen.

Der Mai war gefüllt mit den Vorbereitungen für unsere große Party und am 11. Juni war es dann soweit, unser Jugendtreff feierte den 5. Geburtstag. Für Stimmung sorgten „The Jack Sons“ und dank unserer Helferleins konnten alle Gäste gut versorgt werden. In den Sommerferien wurde eine Übernachtung im Jugendtreff mit gemeinsamen Film schauen, der Besuch im Dieselkino und das alljährliche „Bach rutschen“, dass immer wieder viel Spaß und Spannung bereitet, geboten. Eine besondere Überraschung war als plötzlich ein Ast vom Apfelbaum vor dem Jugendtreff abgebrochen ist, kurz rätselten wir gemeinsam wie denn das möglich war, aber dann beschlossen wir, dass es wichtiger ist den Ast und die ganzen Blätter und Äpfel schnell von der Straße wegzuräumen. Dank der Unterstützung unserer kräftigen Jungs und Mädels war dies in kürzester Zeit erledigt.

Thorsten und Ines Lober, die uns in den letzten 4 Jahren begleitet und mit uns so manche Abenteuer gestartet haben, sind leider nicht mehr regelmäßig im Jugendtreff, umso größer war die Freude, als die Beiden im September mit ihrer kleinen Tochter Pauline zu Besuch waren.

Weihnachten im Schuhkarton war unser nächstes Projekt im Herbst. Auch heuer konnten wir vom Jugendtreff aus wieder ca. 70 Päckchen verschicken. Insgesamt gehen 338 Schuhkartons aus dem Pinzgau an Kinder nach Serbien, Montenegro und Bulgarien. Es ist eine unglaubliche Freude, dass wir wieder gemeinsam Kinderaugen zum Strahlen bringen können.

Am ersten Samstag im November ging es früh morgens ab nach Innsbruck, dort besuchten wir das „unsichtbare Café“. In einem komplett dunklen Raum, erledigten wir mehr oder weniger erfolgreich, die Anweisungen, wie zum Beispiel eine Postkarte zu schreiben, einen Kuchen zu essen oder ein Schiff zu bauen. Es war eine spannende Erfahrung plötzlich nicht mal mehr die eigene Hand vor den Augen zu sehen. Auch die Bedienung im Restaurant konnte nichts sehen und doch schafften sie es, uns allen die gewünschten Getränke zu servieren, was uns sehr beeindruckte. Am Ende stellte jede Gruppe ihr gebasteltes Schiff vor und wir testeten, ob sie auch wirklich wassertauglich sind.

Gemeinsam erleben wir oft viele spannende und neue Ereignisse, aber auch unsere Bräuche sind uns wichtig, so besucht uns jedes Jahr im Dezember der Krampus. Heuer wollen wir uns auch noch in einer anderen Tradition versuchen, deshalb wurde die Herbergssuche eingelernt und wir freuen uns die frohe Botschaft und den Segen von Jesus in einige Häuser zu tragen.

Viele verschiedene Aktionen werden jährlich gestartet, aber auch am Dienstag und Freitag ist es nie langweilig in unserem Jugendtreff. Da möchte ich mich noch ganz besonders bei allen unseren ehrenamtlichen Helfern bedanken.

Öffnungszeiten: Dienstag & Freitag von 15:30 – 21:30 Uhr

Wir wünschen Euch frohe Festtage und freuen uns über eure Besuche im Jahr 2017

Elternverein

Der Elternverein der Volksschule Piesendorf wurde mit der Jahreshauptversammlung vom 13. Oktober 2016 neu gewählt. Der Vorstand rundum Manuela Sperl wurde von einem neuem motiviertem und engagierten Team abgelöst:

Katharina Gläser (Obfrau), Verena Altenberger (Obfrau Stellvertreter), Nicole Helmhart (Schriftführer), Katharina Hartl (Schriftführer Stellvertreter), Carola Vorderegger (Kassier), Roswitha Schwaiger (Kassier Stellvertreter), Sandra Fleissner (Funktionär), Sabrina Waidhofer (Funktionär), Hanneke Bovy (Funktionär), Andrea Wimmer (Funktionär).

Nach dem Motto „Zeit zum Mitgestalten“ belebt der Elternverein durch die finanzielle Unterstützung und tatkräftige Mithilfe der Eltern das schulische Leben und trägt entscheidend dazu bei den Kindern die Volksschulzeit zu verschönern.

Der Elternverein spielt bei allen Schulveranstaltungen eine entscheidende Rolle, indem er einen gemütlichen Rahmen schafft, und für das leibliche Wohl sorgt. So wird beispielsweise bei den Elternsprechtagen das Kuchenbuffet, sowie beim Jugendskitag und beim Sportfest die Verpflegungsstationen organisiert. Genauso zählt aber auch der Büchertisch zu den Aufgaben des Elternvereins, hier kommt der Erlös der Schulbibliothek zu Gute.

Das Sportfest gilt als ein echtes Highlight im Schulkalender!

Als Bindeglied zwischen Eltern, Lehrern und Schülern ist uns aber gerade die finanzielle Unterstützung verschiedener Projekte und Ausflüge ein großes Anliegen. So werden z.B. die Buskosten bei den Theater- & Salzburgfahrten sowie bei den Nationalparktagen übernommen.

Die Ausführung aller genannten Aktivitäten erfordert natürlich zahlreiche Helfer! Das Team des Elternvereins der Volksschule Piesendorf hat zum Neustart schon so viel Zuspruch und Unterstützung erhalten. VIELEN DANK, so macht es wirklich Spaß!

Elternverein VS Piesendorf:
Obfrau Katharina Gläser
0664-2537650
Schriftführer Nicole Helmhart
0650-8800859

Tier im Glück

Liebe Piesendorfer/innen,
wenn jemand eine Katze oder einen Hund als Gefährten hat, dann übernimmt er eine Verantwortung für ein Lebewesen über einen (hoffentlich) langen Zeitraum.

Das Tier liebevoll zu behandeln und es entsprechend zu ernähren sollte selbstverständlich sein. Für viele Menschen, die ihr Tier lieben ist es eine große Bereicherung im Leben. Menschen, die glücklich mit ihren Tieren zusammenleben geht es gesundheitlich besser.

Der Hund animiert dazu, dass man sich täglich an der frischen Luft bewegt. Wenn wir unsere Katze streicheln, so tut das auch unserer Seele gut. Doch es kommt auch vor, dass so mancher ein Tier besitzt und es dann, aus welchen Gründen auch immer, nicht mehr behalten möchte. Diese Tiere landen dann schlimmstenfalls auf der Straße – ausgesetzt – oder werden in ein Tierschutzhaus abgegeben – wenn es denn eines gibt.

Aber leider gibt es im Pinzgau/Pongau/Lungau kein einziges Tierschutzhaus. Ein zeitgemäßes Tierschutzhaus würde bedeuten, dass Tiere in Sicherheit aufgenommen werden können.

Und – ein Tierschutzhaus könnte auch eine Begegnungsstätte für Mensch und Tier sein. Ein schöner Gedanke, der leicht umsetzbar wäre. Gemeinden und Bevölkerung müßten willens sein, sich zu beteiligen. Jeder der dazu Anregungen geben kann ist herzlich willkommen.

In diesem Sinne wünscht der Verein „Tier im Glück“ ein gesundes und zufriedenes Neues Jahr 2017.

Die Wesen mögen alle glücklich leben
und keinen möge ein Übel treffen.
Möge unser ganzes Leben Hilfe sein
an anderen! Ein jedes Wesen scheuet
Qual, und jedem ist sein Leben lieb.
Erkenne dich selbst in jedem Sein und
quäle nicht und töte nicht.

Buddha, Gautama (560–480)

www.tierimglueck-pinzgau.com

Piesendorf Attraktiv

Es ist uns ein besonderes Anliegen die Wirtschaftskraft Piesendorf zu präsentieren und gleichzeitig das „Miteinander im Dorf" zu stärken.

Die traditionelle Muttertagsfeier der Gemeinde wurde wie immer von uns bewirtet. Dank unseren vielen fleißigen Kuchen-Lieferant-Innen konnten wir einen Gewinn von € 1.000,-- erwirtschaften. Den kompletten Betrag spendeten wir an ein hilfsbedürftiges Mädchen in unserer Nachbargemeinde. Die Kinder der Volksschule und des Kindergartens brachten viel Bewegung und Freude auf die Bühne.

Bei unserem Adventfest präsentierten wir die, von Hubert Lengdorfer neu gestaltete, von unseren Mitgliedern gefertigte und von Rosi Bernsteiner liebevoll arrangierte Dorfkrippe. Bläser der TMK Piesendorf sorgten für ein stimmungsvolles Ambiente. Mit Begeisterung wurde in der Kinderbackstube gebacken. Unser Bürgermeister, Hans Warter, überreichte die 80 Sachpreise und die 5 Hauptpreise in Form von Einkaufsgutscheinen an die glücklichen Gewinner.

Dank an die vielen Helferinnen und Helfer, die solche Veranstaltungen erst möglich machen!

ALLE Piesendorfer UnternehmerInnen sind auch 2017 an jedem 1. Donnerstag im Monat herzlich zum Stammtisch eingeladen! Beim geselligen Abend werden Erfahrungen ausgetauscht, Kontakte geknüpft und Projekte entwickelt, um die Piesendorfer Unternehmen zu unterstützen. Wir freuen uns auf viele neue Ideen und eine positive Zusammenarbeit.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünschen Euch

Wilfried Sonnleithner und die Mitglieder von Piesendorf Attraktiv

Die von Hubert Lengdorfer gestaltet und von unseren Mitgliedern umgesetzte neue Schatten-Krippe

Wilfried Sonnleithner, Resi Blaikner, Mag. Manfred Bernsteiner, Leo Manfred und Bgm. Johann Warter

Reitergruppe Piesendorf

Im Jänner veranstalteten wir die Sternfahrt des Pferdezuchtvereines P2 mit der Landjugend und der Bauernschaft. Die Wetterbedingungen waren perfekt.

Im April starteten wir wieder mit unserem alljährlichen Training.

Danach begann die Turniersaison, und wir konnten wieder mit etlichen Siegen und Platzierungen punkten.

Bei der Landesmeisterschaft „Springen" in Wals holte sich Bettina Dankl mit Fiona den LANDESMEISTER bei den Junioren. Manuela Schwarz erritt mit ihrer Haflingerstute Shakira den VIZE-Landesmeister in der allgemeinen Klasse. Somit gingen 2 Medaillen im Springen nach Piesendorf.

Ein äußerst erfreuliches Erlebnis für den ganzen Verein war nicht nur die Hochzeit unseres langjährigen

Mitgliedes Maria Sonnleithner und ihrem Gerald, sondern auch die Bronzemedaille mit der Mannschaft in der Bundesmeisterschaft Vielseitigkeit im Pferdezentrum Stadl Paura zu holen.

Für Abwechslung und viel Spaß war die 1. Teilnahme an einer Vierkampf-Veranstaltung (Kombination aus Schwimmen, Laufen, Dressur und Springen). Unsere Mädl´s Anna Neumayr, Bettina Dankl, Manuela Schwarz und Anna Voglreiter haben sich tapfer geschlagen.

Aufgrund der guten Platzierungen während der Saison konnte sich Bettina Dankl den 2. Platz in der CUP-Wertung der Junioren sichern.

Der Abschluss der Saison war heuer unser Leonhardifest, das bei wunderschönem Wetter zu einem gelungenen Event wurde!

Der Obmann bedankt sich für den guten Zusammenhalt sowie für die Unterstützung unserer freiwilligen Helfer!

Union Reitclub Waidach

Union Reitclub Waidach hatte allen Grund zum Feiern! 20 Jahre Vereinsbestehen!

Der URC Waidach hat das ganze Jahr ein ausgefülltes Programm für Groß und Klein. Eine lustige Rodel- oder Eisschieß-Partie, sowie ein idyllischer Mondscheinritt und ein informativer Futtermittelvortrag gehören genauso zu den abwechslungsreichen Aktivitäten wie das Dabei sein von Pferd und Reiter bzw. Fahrer bei diversen Ausrückungen wie der Sternfahrt, dem Fest der Grundzusammenlegung, dem 90-Jahr-Jubiläum der Musikkapelle Piesendorf und dem Leonhardifest in Aufhausen. Der Saisonabschluss anlässlich unseres 20-jährigen Vereinsbestehens mit den Sonderprüfungen Reiterpass, Reiternadel & Lizenz Anfang Oktober stand ganz im Zeichen einer erfolgreichen Saison und der gegenseitigen Wertschätzung in 20 Jahre URC Waidach. Trotz der eisigen Temperaturen haben sich 26 Kandidaten sehr tapfer geschlagen. Auf diesem Weg dürfen wir ganz herzlich gratulieren! Die Reiterpassprüfung haben Christine Brugger, Katrin Farkas, Wolfgang Farkas, Klara Farkas, Anna Hofer, Sabine Lanner, Birgit Mitterhauser, Carina Riedlsperger, Jessica Ripper, Emily Hörl, Stephanie Meißnitzer und Karl Lederer mit Bravour bestanden. Das Abzeichen für die Reiternadel sicherten sich Alexandra Bernsteiner, Stefan Brennsteiner, Anna Farkas, Simone Grundner, Anita Meusburger und Lisa-Maria Voglstätter. Stolze Inhaber der Lizenz dürfen sich nun Anna-Maria Junger, Alexander Voglreiter, Madleine Fischer, Nina Mitterhauser und Sophie Breitfuss nennen. Regelmäßiges Training und verschiedene Kurse mit versierten Trainern, ein spitzenmäßiger Fanclub und ambitionierte Reiter sind das Erfolgsrezept des URC Waidach. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen einer erfolgreichen Turniersaison beitragen! Ohne die Unterstützung von Eltern, Partner, Sponsoren und allen freiwilligen Helfern wäre das Jahresprogramm nicht umsetzbar! Ein großes Dankeschön gilt auch der Familie Voglreiter für die ganzjährige Unterstützung in allen Belangen.

Vorab möchten wir wirklich allen Turnierreitern des URC Waidach ein großes Lob für die tollen Leistungen aussprechen! Die Erfolge der letzten 4 Jahre wurden bei der diesjährigen Sportlerehrung gebührend gefeiert. Besonders erwähnen dürfen wir hier noch die heurigen Meisterschaftserfolge: Lisa-Maria Voglstätter sicherte sich den Pinzgauer Meister in Dressur & Springen, sowie den Landesmeister im Springen. Madleine Fischer war wirklich auf Erfolgskurs, sie darf sich Bundesmeister Junioren im Springen, Bundesmeister Junioren in der Vielseitigkeit, Vize-Landesmeister Junioren Dressur und 3. in der Landesmeisterschaft Junioren Springen nennen. Nina Mitterhauser holte sich bei der Bundesmeisterschaft der Junioren in der Dressur die Bronzemedaille, im Springen sowie in der Vielseitigkeit den Vize-Bundesmeister

Josef Voglreiter feierte zum krönenden Abschluss den 3. Platz in der Bundesmeisterschaft der Vielseitigkeit. Das absolute Highlight für den URC Waidach waren die Mannschaftssiege im Springen in Maria Rain in Kärnten und in der Vielseitigkeit in Stadl Paura in Oberösterreich! So dürfen wir der Mannschaft Lisa-Maria Voglstätter, Josef Voglreiter, Nina Mitterhauser und Madleine Fischer zum Bundesmeister Mannschaft Springen 2016 ganz herzlich gratulieren. Mit souveränen Leistungen über 3 Tage in Einzel- & Mannschaftsdressur, sowie Gelände und Springen holte sich die Mannschaft mit Josef Voglreiter, Anna-Maria Junger, Alexandra Bernsteiner, Nina Mitterhauser und Madeleine Fischer den Bundesmeistertitel in der Vielseitigkeit Mannschaft 2016.

Als kleinen Vorgeschmack darf der URC Waidach schon ankündigen, dass von 28.07. bis 30.07.2017 wieder ein Vielseitigkeitsturnier, gleichzeitig auch Salzburger Landesmeisterschaft in der Vielseitigkeit, in Piesendorf/Walchen beim Waidachbauern stattfindet. Wir freuen uns schon!

Katharina Gläser, 0664/2537650,
Josef Voglreiter, 0664/5943892

Der URC Waidach wünscht allen besinnliche Weihnachten, viel Glück und vor allem Gesundheit im Neuen Jahr!

Peitschengruppe Piesendorf

Auch das heurige Jahr ist schon wieder fast zu Ende und wir blicken alle gerne zurück auf unsere zahlreichen Ausrückungen.

Bauernherbsteröffnung Niedernsill, Almabtrieb Bruck, Landjugendjubiläum und Erntedankfest, Leonhardifest, um nur ein paar zu nennen.

Natürlich war unser Verein auch dieses Jahr wieder beim Preisschnalzen mit dabei. Am besten gelungen ist es heuer unseren Senioren, die haben uns Jungen alt aussehen lassen und für uns die Preise geholt. Dass sie mit den Peitschen noch gut können, haben sie ja auch beim heurigen Leonhardifest Hoch zu Ross gezeigt, das haben sie

sich zu unserem 40 Jährigen nicht nehmen lassen.

40 Jahre gibt es unseren Verein jetzt schon, gefeiert wird aber dann erst nächstes Jahr. Am Samstagabend, dem 7. Oktober und am Sonntag, dem 8. Oktober findet dann das Rosspreisschnalzen um die Alpentrophäe mit vielen Vereinen bei uns in Piesendorf statt. Wir bitten heute schon um gute Zusammenarbeit und Hilfe mit der Gemeinde, den örtlichen Vereinen und allen freiwilligen Helfern. Auch alle anderen möchten wir ganz herzlich einladen und freuen uns auf ein schönes Fest.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns aber auch bedanken bei allen unseren Helfern, Gönnern, Rossbauern und auch den Wirten.

So wünscht euch die Peitschengruppe eine ruhige, besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachten und einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr.

UNION Sportclub

Liebe Piesendorfer und Piesendorferinnen!

Es hat sich einiges getan im Vereinsjahr 2016. Alle Zweigvereine können auf ein sehr erfolgreiches Sportjahr zurückblicken. Der Schiklub hat wieder sensationelle Rennen am Naglköpfl durchgeführt, der Tennisklub ist sehr aktiv und die Ranggler bringen wie immer (zum 8. Mal in Serie Mannschaftslandesmeister), Superresultate. Bei den Fußballern läuft es etwas unter den Erwartungen, aber trotzdem gut. Die Tennisherren

sind aufgestiegen und beim Judo läuft es auch super. Die Details werden von den Zweigvereinen in ihren Berichten dargestellt. Ein Highlight im Sportjahr 2017 wird sicherlich wieder die Rennserie (CityFIS-, FIS-Rennen, NÖM-Kidscup und die traditionellen örtlichen Rennen) am Naglköpfl, die von Mitte Jänner bis Ende Februar stattfindet, sein. Ich darf jetzt schon um zahlreiche Unterstützung der sportbegeisterten Piesendorfer und um zahlreiche Zuschauer für diese großen Veranstaltungen ersuchen. Eine Superveranstaltung war das Sportlerfest 2016 mit der Sportlerehrung der Gemeinde Piesendorf. Mit dem Reinerlös dieser Veranstaltung wird die Jugendarbeit der Zweigvereine unterstützt. Ein herzliches Dankeschön an alle Funktionäre, Trainer, Betreuer und freiwilligen Helfer die den USC Piesendorf und seine Zweigvereine unterstützen und an alle Beitrag zahlende Mitglieder, die uns ermöglichen, dass wir an die 300 Kinder und Jugendliche in unserem Verein ausbilden und unterstützen können. Ein Dankeschön an dieser Stelle auch an den Gemeindevorstand und den Bürgermeister, die den Verein tatkräftig unterstützen und mit dem Ersuchen diese Unterstützung weiter auszubauen, da alles immer mehr kostet und teilweise nur mehr sehr schwer zu finanzieren ist.

Ich wünsche allen Sportlerinnen und Sportlern ein erfolgreiches, verletzungsfreies Sportjahr und allen Piesendorferinnen und Piesendorfern ein erfolgreiches Jahr 2017.

Obmann Max Angerer

USK Fußball

Liebe Fußballfreunde! Den diesjährigen Bericht wollen wir hauptsächlich unseren Nachwuchsmannschaften und Trainern widmen.

Nach einer sehr erfolgreichen letzten Saison wurden die Mannschaften U6/ U7/ U8/ U10 + U12 mit neuen Trainingsanzügen, Regenjacken und Fußball Taschen ausgestattet. Vielen Dank an unsere Sponsoren (Raiffeisenkassa Piesendorf, Hundefrisör Gobber, Rekord Fenster, Fliesen Bacher Hannes, Malerei Kühar, Holzbau Brennsteiner, Tischlerei Lachmayr Kaprun, Alpen KFZ Kapeller Rupert.) Die U6 Mannschaft hatte einige Freundschaftsspiele.

Die U7 & U8 Mannschaft belegte bei ihren je 6 Turnieren immer den ersten oder zweiten Platz. Diese Mannschaften wurden von Dürlinger Hans-Peter, Deussen Uwe, Wieser Mario und Buchner Bernd sehr erfolgreich betreut. Die U10 Mannschaft spielte einen sehr ansehnlichen Fußball und belegte bei allen Turnieren immer einen TOP 3 Platz. Betreut wird diese Mannschaft von Schützinger Hannes und Torghele Alex. Die U12 Mannschaft wird von unseren Kampfmannschaftsspielern Entleitner Manuel & Redl Christoph betreut. Sie spielten eine sehr gute Meisterschaft und erreichten den 3.Platz. U14 Eins & U16 Eins spielen in einer Spielgemeinschaft Schmitten Kitz (Piesendorf, Kaprun, Niedernsill-Uttendorf) Die U14 betreut von Aufschnaiter Herbert und Nindl Mario beendete den Herbst auf den sehr guten 4. Platz. Die U16 betreut von Pernecker Wolfgang und Trauner Kilian konnte sich nach einem schwierigen Start (auf Grund vieler Ausfälle) noch auf den 6. Platz in der Meisterschaft vorarbeiten. Piesendorf hat sich in den letzten Jahren zu einer Topadresse im Nachwuchsfußball entwickelt! Vielen Dank an die

Trainer für die sehr gute Arbeit. Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht der Jugendleiter Dürlinger Hans-Peter.

Kampfmannschaft, Mannschaft 1b:

Die Kampfmannschaft unseres Vereins hat die Meisterschaft 2015/2016 in der 2. Landesliga gewonnen und ist in die 1. Landesliga aufgestiegen. Dazu gratulieren der Vorstand sowie die ganze Fangemeinschaft dem

Trainerteam und der Mannschaft. Mit dem Trainerteam wurde vereinbart, dass vermehrt junge Eigenbauspieler, welche aus der U16 abgezogen wurden, den Spielbetrieb in der 1. Landesliga weiterführen. Es wurde lediglich Patrik Marcher für die Spielsaison 16/17 bzw. 17/18 verpflichtet.

Wir wünschen der jungen Mannschaft für die kommenden Aufgaben alles Gute! In diesem Sinne, viel Gesundheit und die besten Wünsche für das neue Jahr!

Sport verbindet!

Der Vorstand: Günther Moosmann, Bernd Ceol, Gerhard Gruber

USC Tennis TCP

Auf eine sportliche und unfallfreie Tennissaison 2016 können wir trotz des durchwachsenen Sommers zurückblicken.

Eine unserer ersten Tätigkeiten war das Platzservice Mitte April und so konnten wir am 30. April mit dem Eröffnungsturnier in die Tennissaison starten.

Eine Woche später begann dann auch schon die Meisterschaft, wo wir mit vier Herren-, zwei Damen-und einer Jugendmannschaft teilnahmen. In der Meisterschaft lief es für unsere Mannschaften äußerst positiv. Besonders zu erwähnen ist der 1.Platz der Herren-1- Mannschaft, die somit nächste Saison in der Landesliga B aufsteigen.

Auch den Damen und Herren der Hobbymannschaften können wir zu ihren 1.Plätzen gratulieren.

In den Ferien kamen auch unsere jüngsten Tennisspieler zum Einsatz, die mit viel Ehrgeiz bei der Einsteigerliga mitspielten. Regen Zuspruch fanden auch die clubinternen Turniere (Eröffnungsturnier, Nachtturnier, Sommercup, Betriebe Vereine Turnier…).

Der Höhepunkt der Saison war natürlich die Clubmeisterschaft, wobei wir den Siegern recht herzlich gratulieren dürfen.

Einen herzlichen Dank auch an unsere zwei Trainer, Maresi Buchner, die sich wieder um unsere „Zwergerl“ kümmerte und Martin Pregenzer, der für das Training der Erwachsenen und Jugendlichen sowie für den Betrieb des Tennisheims sorgte.

Am Ende bleibt noch der Dank an alle Mitglieder, Helfer, Sponsoren, dem Bauhofteam, der Gemeinde Piesendorf und an meine Vorstandskollegen. Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und einen „Guten Rutsch“ ins neue Jahr.

Rattensberger Gertraud
Obfrau UTC - Piesendorf

Rangglerverein Piesendorf

Die Ranggler des RV Piesendorf konnten sich auch in der abgelaufenen Saison 2016 wieder stark in Szene setzen.

Am Saisonanfang gelang es uns, den Mannschaft LM Titel zum 10.mal in Serie nach Piesendorf zu holen. Das erste große Kräftemessen der Ranggler aus dem gesamten Alpenraum fand in Piesendorf mit 154 Teilnehmern, Traumwetter und einer großen begeisterten Zuschauerkulisse statt. Bei 25 Turnieren in Süd-, Ost- u. Nordtirol, Bayern, Steiermark und Salzburg konnten unsere Burschen wieder super Erfolge erkämpfen.

Ein kleinerAuszug: Andreas Moser: Jugend LM 2016, Jugend Alpenländermeister 2016, 3. STM Jugend;

Andreas Dankl: zum 2.mal in Serie Hundstoasieger der Klasse 2, Günther Höller: Sieger der Klasse 3 und 2, steht kurz vor dem Aufstieg in die Meisterklasse 1, sowie unsere Nachwuchskämpfer, die zahlreiche Preise bei int. Turnieren gewinnen konnten. Es freut mich, dass wir zahlreiche junge Burschen für den Rangglersport in unseren Verein aufnehmen konnten. Alle Ergebnisse auf unserer Homepage des USC Piesendorf oder

Rangglerverein-Piesendorf.at. Den Abschluss feierten wir mit ca. 50 Personen beim 3 tägigen Ausflug im Passeiertal/Südtirol. Beim Alpenländischen Schlußranggeln, wo unsere Burschen trotz Feierns nochmals die Muskeln aktivierten und 5 Podest Plätze erkämpften.

Ich darf mich bei meinem Ausschuss des RV Piesendorf, bei ALLEN Rangglern und deren Eltern, den freiwilligen Helfern, den Sponsoren und Fans recht herzlich bedanken für die vielen unentgeltlichen Stunden für den Rangglerverein Piesendorf. Nur durch euren Einsatz konnten wir unsere Feste (Eröffnungsranggeln und Sportlerfest) bewältigen bzw. Feiern.

Euer Obmann und Trainer
Hans Bernsteiner

Skiclub Piesendorf

Die Saison 2015/2016 war für uns sowohl in sportlicher als auch in gesellschaftlicher Hinsicht sehr bewegt.

In der Gemeinde Piesendorf werden ca. 40 Kinder von 7 ehrenamtlichen Trainern und Betreuern ausgebildet, die von Oktober bis Februar trainieren.

In der Trainings- und Renngemeinschaft wurden hoffnungsvolle Talente der Kindercupgemeinden Piesendorf – Niedernsill – Stuhlfelden sowie Kaprun gefördert und von ausgebildeten Trainern betreut. Ziel dieser Einrichtung ist, die Aufnahme in den Kader des Salzburger Landesskiverbandes. Weiters wurden wir in der letzten Saison mit neuen Skianzügen ausgestattet. Auch dafür ein großes DANKE den Sponsoren! David Aglassinder (Jhg. 1997) gehört nach wie vor dem Jugendkader des Salzburger Landesskiverbandes an. Er startet derzeit bei diversen FIS-Rennen und versucht dadurch seine FIS-Punkte zu verbessern. Julia Flatscher (Jhg. 2000), Jonas Voglreiter (Jhg. 2004) und Lars Halm (Jhg. 2004) starteten bei diversen Bezirks- und Landesrennen. Ihr Ziel ist es, die Aufnahme in den Salzburger Landesskiverband zu schaffen. Heuer wurden zwei FIS Herren Rennen sowie zwei City FISDamen und Herren Rennen auf unserem Hausberg ausgetragen. Der Landesverband und auch die höchste Skiinstanz der ÖSV waren wiedereinmal sehr begeistert und sprachen großes Lob für die perfekte Organisation und Durchführung der Rennen aus und somit steht den FIS Rennen 2017 nichts im Wege.Die City-FIS Damen & Herren Rennen finden 2017 am 21. und 22. Jänner sowie die FIS Herren Rennen am 20. und 21. Februar statt. Der Kidscup ist das größte Landeskinderrennen in Salzburg und auch diese Veranstaltung mit über 300 Startern konnten wir perfekt abwickeln. An dieser Stelle gilt unser besonderer Dank dem Betriebsleiter Hans Erler und seinem Team, der Gemeinde Piesendorf, allen Sponsoren und unseren „vielen" freiwilligen Helfern ohne die die Abwicklung solcher großen Veranstaltungen nicht möglich wären!

Ein weiterer Höhepunkt in unserem Vereinsjahr war das Walcher Dorffest und das Sportlerfest, welche wieder sehr gut besucht waren. Diese Veranstaltungen sind für den Skiclub der finanzielle Grundstein. Herzlichen Dank an die verständnisvollen Besitzer und Anrainer! Wir freuen uns schon auf eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2016/2017.

Skiclub Piesendorf

Judo-Club Piesendorf

Der Judo-Club Piesendorf blickt auf ein sehr aktives und erfolgreiches Jahr zurück.

Bei zahlreichen Turnieren der U8, U10, U12 u. U14-jährigen stellten unsere Nachwuchs-Judoka ihr Können unter Beweis und eroberten viele Podestplätze.Bei den Altersklassen U16 und U18 waren Stefanie und Daniel Schager sowie Bojan Sancanin bei Turnieren in Österreich und im benachbarten Ausland auf der Matte und erzielten bei international stark besetzten Turnieren beachtliche Erfolge. Derzeit hat die Sektion JUDO ca. 60 Mitglieder, davon sind 50 Schüler und Jugendliche. Sie werden von erfahrenen Trainern in verschiedenen Leistungsstufen ausgebildet und an Judo als Wettkampf- u. Leistungssport herangeführt.

Unser Anfängerkurs findet jeden Mittwoch von 17:15 bis 18:45 in der Volksschule Piesendorf statt. Jeden Samstag von 9.00 bis 10.15 Uhr veranstalten wir unsere Spielstunde. Dabei wird spielerisch die Motorik und Geschicklichkeit der Kinder geschult.

Da es sich dabei um kein spezielles Judotraining handelt sind alle Kinder ab 6 Jahren, die Spaß an der Bewegung haben, herzlich dazu eingeladen.

DAN Prüfungen:

Am 21.06.16 absolvierten 3 Piesendorfer Judoka erfolgreich die DAN Prüfung in Wien.

Für Lisa Aberger - 1.DAN, war es die erste „Schwarz -Gurtprüfung", Manuel Sinekowitsch wurde zum 2. DAN graduiert und Rene Gatt legte die Prüfung für den 3. DAN erfolgreich ab.

Lisa Aberger Kampfrichterin: Im Frühjahr 2016 hat Lisa Aberger am Ausbildungskurs zum Landeskampfrichter teilgenommen und am 5.6.16 im Rahmen des Salzburger Nachwuchscups Ihre Prüfung abgelegt. Wir gratulieren der ersten Kampfrichterin unseres Vereins.

Der Vorstand des Judo-Club Piesendorf, möchte sich bei allen Eltern, Sponsoren, Freunden und Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Wir wünschen euch allen einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und viel Glück und Gesundheit für 2017.

Sektion 55+ des USC Piesendorf

Tätigkeitsbericht der Sektion 55+ des USC Piesendorf

Von der Sektion 55+ des USC Piesendorf wurden in der Sommersaison wieder mehrere Trainingseinheiten Nordic Walking und Aquagymnastik (Hinkelsteinbad) durchgeführt.

Wie auch in den vergangenen Saisonen kommt die Kommunikation nicht zu kurz. Eine Gruppe hat es sogar bis Wien geschafft. Es ist nur schade, dass sich keine neuen Mitglieder bei uns melden. Jedes Jahr am Faschingsdienstag unternehmen wir eine Wanderung von der Raiba zum Skiliftstüberl auf Kaffee und Faschingskrapfen. Alle Angebote sind weiterhin kostenlos. Wir müssen nur im Hallenbad Kogler € 63,00 für einen Zehnerblock bezahlen. Dieser Eintritt ist wirklich nicht teuer, zumal man den ganzen Tag im Hallenbad verbringen könnte. In der Hoffnung, dass wir vielleicht doch noch mehr werden, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Christa Angerer, Sektionsleiterin

Pinzgau Devils - Football

Der regionale American Football Club „Pinzgau Devils“ wurde im April 2010 gegründet und hat seine Heimstätte in Piesendorf gefunden. Aktuell engagieren sich circa 90 Mitglieder im Verein, viele davon aus Piesendorf.

Im April startete die Herrenmannschaft in ihre fünfte Saison in der österreichischen American Football Liga (Division 3). Leider verletzten sich einige wichtige Spieler schon in der Vorbereitung schwer. Dadurch kamen viele neue und junge Spieler zum Einsatz, Gegen die Gmundner Rams konnte nach einer knappen 6:8 Niederlage auswärts zu Hause mit 12:0 gewonnen werden. Gegen die Graz Giants wurde das Heimspiel 20:33 verloren, zu einer Revanche kam es aber auf Grund der Unbespielbarkeit des Platzes am geplanten Spieltag nicht. Da die Devils keinen Ersatztermin stellen konnten, wurde das Spiel dann mit 0:35 gewertet. Gegen den Gruppensieger, die Ducks aus Salzburg, wurde das Auswärtsspiel mit 0:55 verloren, beim Heimspiel konnten die Devils gut und lange mithalten und verloren 0:13.

Die Jugendmannschaft der Pinzgau Devils startete im September in ihre fünfte Saison. Nach zwei Niederlagen gegen die Salzburg Ducks und die Hohenems Blue Devils konnten die beiden Spiele gegen die Carinthian Lions und die Schwaz Hammers gewonnen werden. Das Playoff wurde am 06.11.2016 gegen die Ducks aus Salzburg mit 12:37 verloren.

Wir freuen uns immer über neue Gesichter die unser Team verstärken, egal ob als Footballspieler, Cheerleader oder Helfer. Nähere Infos unter: www.devils.at.

Das wichtigste für den Verein stellt aber weiterhin das Projekt des Kunstrasenplatzes dar. Wir konnten nunmehr in Gesprächen mit der Förderstelle erreichen, dass unter der Voraussetzung, dass sich Gemeinden an den Investitionskosten beteiligen, das Land Salzburg das Projekt fördern würde. Entsprechende Angebote, welche Einmalzahlungen zwischen € 5.000,00 bis € 15.000,00 als „Mietvorauszahlungen“ vorsehen, wurden den Gemeinden Piesendorf, Zell am See, Bruck, Niedernsill und Kaprun vorgelegt. Weitere Gemeinden können sich natürlich ebenfalls beteiligen.

Ziel ist es nun, eine ausreichend große Zahl an Sponsoren – ob groß, ob klein - zu gewinnen, die in dieses einmalige Projekt investieren wollen. Ein kleiner Schritt stellt auch unser Projekt „Platzpate“ unter www.platzpate.de/pinzgau-devils/ dar.

Die Pinzgau Devils bedanken sich bei allen Sponsoren und Fans und bei der Gemeinde Piesendorf, allen voran Bürgermeister Warter Johann und Hartl Peter, für die hervorragende Unterstützung. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Saison 2017 und wünschen Allen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr.

Der Vorstand der Pinzgau Devils

Team BikeExpress

Zusammenfassend war die Saison 2016 eine turbulente aber auch lehrreiche. Daher werden wir ab 2017 wieder als reines Radteam agieren.

Trotz gesundheitlicher Probleme innerhalb des Teams durften wir uns aber auch über einige großartige Erfolge freuen: Wie zum Beispiel den 2. Platz Overall beim Imster Radmarathon, Top Platzierungen bei den lokalen Bergrennen (z.B. 3. Platz Mannschaft Glocknerkönig & mehrere Stockerlplatzierungen bei der MTB Pinzgau-Trophy) sowie die World Games of Mountainbiking Saalbach Hinterglemm - Titel von Günther und Tom. Natürlich standen wir auch überregional im Rampenlicht beispielsweise beim Nürburgring, 24h Rad Am Ring wo wir auf Einladung von Dextro Energy und Gerrit Glomser den 2. Platz in der Kategorie 4er Staffeln erringen konnten. Insgesamt waren es schlussendlich um die 30 Stockerlplatzierungen für unser Radteam.

Solche Erfolge sind nur dann möglich wenn das Umfeld und die Unterstützung von außen gegeben ist. Wir als Verein versuchen das bestmögliche Umfeld für die Sportler zu schaffen, dies ist wiederum nur durch treue Sponsoren, wie wir sie in den letzten Jahren hatten, möglich.

Hervorzuheben ist hier natürlich das Engagement der Firma Adler Pharma Schüßler Salze die uns die letzten beiden Jahre so toll unterstützt hat.

Natürlich auch bei Chris Nindl Bikeexpress Shop. Nicht zu vergessen unsere langjährigen Partner Kitsch & Bitter Kaprun, Karosserie Sepp Hofer GmbH & INJOY Kaprun. Dankeschön auch an den ASVÖ Salzburg.

Neu zu uns gestoßen ist im Sommer die Firma trailtoys die uns mit Lenkerbänder & Griffen von SUPACAZ versorgt. Zu erwähnen sind auch noch die Firmen Autohaus Kaufmann , WIENER STÄDTISCHE, uvex cycling und Zimmerei Scherer.

Team 2016: Günther Flatscher, David Wöhrer, Mario Buzcolits, Chris Schreiber, Tom Grünwald, Chris Nindl

Tanzkreis

Jemandem große Verbindlichkeiten schuldig zu sein, hat nichts Unangenehmes; denn die Dankbarkeit ist eine süße Pflicht. Franz Grillparzer (1791 – 1872) Dieser Pflicht möchte ich heute nachkommen:

Danke Herrn Bürgermeister Hans Warter und Herrn Dir. Paul Widmann für die Bereitstellung von Tanzräumen für unsere „Andere Art zu tanzen“

Danke den Reinigungsdamen, die immer für saubere Tanzräume sorgen

Danke den Tänzerinnen, die mich vier Mal im Jahr in‘s Seniorenwohnheim begleiten um den Senioren Freude mit vortanzen, singen, vorlesen und „Tänzen im Sitzen“ zu bereiten.

Danke an Toni Gassner aus Niedernsill, der uns und die Senioren bei unserem diesjährigen Herbstkränzchen mit schönen Weisen auf der Trompete erfreute.

Danke unserem geschätzten Herrn Kapellmeister Michael Bayer für die herzliche Zusammenarbeit bei einem Freitagskonzert. Lieber Michi, du gibst uns die Möglichkeit zu zeigen, dass nicht nur die Jungen, sondern auch das ältere Semester noch viel lernen und aktiv sein kann.

Danke euch, liebe Cilli Perfeller, Elisabeth Steiner und meinen Söhnen. Ihr habt einen großen Beitrag geleistet, dass ich Fürth in einem tollen Licht zeigen konnte.

Cilli für eine Käse-Herstellungs-Vorführung und „Kasjausn“, Lisei für die Bereitschaft, Toni‘s Museum für uns aufzuschließen mit nettem „Hucka“ und Alexander und Wilfried für die Zusammenstellung und Drucke über Sebastian Perfeller und seiner Chinesenstadt.

Als krönenden Abschluss dieser Fürth Präsentation Tanz auf dem schönen „Stadtplatz“ von Fürth.

Danke dir lieber Hans Erler und deiner Crew für die tolle Bahn zu unserem Eisstockschießen und der Belegschaft vom Liftstüberl für die gute Bewirtung.

Danke den Betreibern der JUFA in Kaprun, Harry und Margit, für die perfekte Unterstützung beim jährlichen Maifest der Pinzgauer Tanzgruppen von „Tanzen ab der Lebensmitte!“

Danke meinen zahlreichen Tänzerinnen, die seit Jahren eine herzliche Gemeinschaft mit viel Toleranz und Freude bilden.

Ein Generationenmix ohne Ausgrenzung. Neuzugang ist jederzeit und ohne Vorkenntnisse möglich.

*Ingeborg Sonnleithner und ihre Tänzerinnen wünschen allen Piesendorfer*Innen fröhliche Weihnachten und ein beschwingtes Jahr 2017 mit viel Glück und Gesundheit.*

Eisschützenverein Piesendorf

Jahresbericht EV-Piesendorf

Auch 2016 war der EV-Piesendorf bei zahlreichen Veranstaltungen und besuchten Turnieren vertreten, z.B. Präschießen gegen Kaprun und Niedernsill, Turniere in Niedernsill, Bad Hofgastein, Bad Bruck, Maishofen, Uttendorf, Kaprun, Wasen Schießen in Uttendorf u. Moserhof (Mühlbach).

Die Turniere in Kaprun und Bad Bruck konnten Siegreich beendet werden.

Weitere Teilnahme beim „Kaiser-Cup“ 2. Sieger.

2 Mannschaften bestritten die Landesmeisterschaft, Mannschaft 1 1. Landesliga Platz 5. Aufstieg in die Krone Liga (Höchste Liga).

2. Mannschaft Bezirksliga 1 Platz 14. Insgesamt wurden 37 Veranstaltungen ausgetragen/besucht.

Dafür ein großes Danke an die Unterstützung der Mitglieder.

EV-Piesendorf
Wilfried Pflugbeil, Schriftführer.